

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**

JUBILÄUMSAUSGABE



13-2

Architektenhäuser

Badezimmer
Badfliesen
Zuhause arbeiten

Gebüdesteuerung
Dachcheck vor dem Winter
KWK-Förderungen

Wintergarten
Objektberichte
Winterdienst

TIPP des Monats
KLAUS FAHRNER
HÄUSER VOM FEINSTEN



Quelle: www.fahrner.de

www.regional-bauen.de



Ort mit Aussicht.

Dieses Haus ist ein Statement: kompromissloses Design, ein klarer Grundriss und trotzdem bettet es sich sanft in seine natürliche Umgebung ein. Und das Beste: eine Aussicht, die sich sehen lassen kann.

www.schwarzwälder-haus.de

Wir sagen DANKE !

Liebe Leserinnen und Leser,

ein außergewöhnliches Jahr, das uns alle vor Herausforderungen gestellt hat, neigt sich dem Ende zu. Der Teil-Lockdown wird bis kurz vor Weihnachten dauern und unser soziales Leben eingeschränkt sein. Nicht ausgehen können, keine Freunde treffen und Weihnachten im engen Familienkreis feiern ist keine leichte, allerdings eine notwendige Aufgabe. Wir, die Verlagsmitarbeiter, und unsere Angehörigen sind bisher gesund geblieben und dafür sind wir dankbar. Wir arbeiten im Homeoffice, das wir uns so komfortabel wie möglich eingerichtet haben – auf Seite 14 können Sie sich selbst inspirieren lassen, falls auch Sie zu der neuen Spezies „Heimarbeiter“ gehören.

Trotz erschwelter Bedingungen ist auch dieses Geschäftsjahr erfolgreich verlaufen. Eine gute Basis, um mit Vollgas durchzustarten in ein weiteres Jahr, in welchem wir die **regional-BAUEN Ausgabe SÜD** schon im **Januar** aus der Taufe heben werden. **Außerdem feierte das regional-BAUEN Magazin 2020 seinen 10. Geburtstag.** Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich, denn als unsere Leser und Kunden sind Sie maßgeblich an unserem Erfolg beteiligt!

Auch in diesem Dezember gibt es wieder die festliche Beleuchtung und weihnachtlich geschmückte Schaufenster, die unsere Städte verzaubern. Weihnachtsmärkte und Glühweinduft fallen zwar weitgehend aus, dafür gibt es aber einzelne Weihnachtsstände mit Leckereien und ausgefallenen, teils kunsthandwerklichen Waren – die man jetzt auch in vielen Läden kaufen kann. Denn viele Ladenbesitzer unterstützen die Kunsthandwerker, in dem sie ihnen in der Vorweihnachtszeit Ladenfläche zum Verkauf ihrer Waren zur Verfügung stellen. So können wir wieder ganz besondere Geschenke kaufen und davon ausgehen, dass wir diese Möglichkeit auch nächstes Jahr noch haben werden. Dann hoffentlich wieder ganz traditionell auf den Weihnachtsmärkten!

Falls Sie noch nicht alle Geschenke zusammen haben, blättern Sie doch auf Seite 46. Dort finden Sie – alle Jahre wieder – unsere Last-Minute-Geschenktips. Viele der Geschenke bekommen Sie im Einzelhandel, im Kaufhaus, Spielwarenladen, beim Juwelier oder im Buchladen um die Ecke.

Und wie immer zum Jahresende halten Sie unsere Winter-Doppelausgabe in den Händen – sie ist zugleich die letzte Ausgabe 2020 und die erste des Jahres 2021. **Herzlichen Dank** an alle, die unsere Zeitschrift als Ratgeber zu allen Fragen rund ums Bauen, Renovieren, Modernisieren, Heizen, Finanzieren und Einrichten schätzen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund und munter,

Ihr regional-BAUEN-Team



JUBILÄUMSAUSGABE

Inhalt

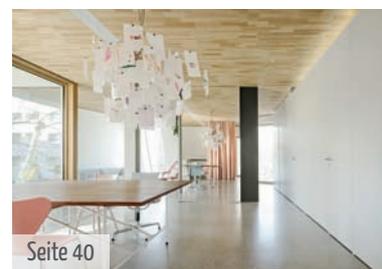
- *Badewanne: Die perfekte Wanne gibt es nicht, aber für jeden gibt es die eine (perfekte) Wanne** 04
- Möbel, die das Badezimmer zum Salon machen 06
- Duschbereiche fürs Wellness-Erlebnis 08
- Wer regelmäßig sauniert, trainiert und stärkt sein eigenes Immunsystem 10
- Fliesen-Trend: Muster und Farben im Mix 12

- Homeoffice: Komfortabel und wohnlich 14
- Richtig lüften: Die Balance für ein angenehmes und angemessenes Raumklima zu finden, ist nicht so einfach 16
- Ein Dachcheck vor dem Winter ist wichtig 18
- *Smarthome: Im Rahmen einer Renovierung Design, Funktion und Sicherheit aufrüsten** 20

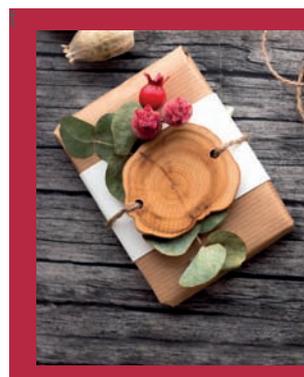
- Brennwertkessel zeichnen sich durch niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten aus 22
- Positive Änderungen für KWK-Betreiber: Das KWK-Gesetz und die steuerlichen Anreize wurden deutlich verbessert 24
- *Titelthema: KLAUS FAHRNER WOHNKONZEPT GMBH – Häuser vom Feinsten** 26

- Baufritz: Doppelhaus Horn 28
- Schueco: Privates Wohnhaus in Hamburg 30
- Rubner Haus: Wohnhaus Morandi 32
- Prefa: Wohnhaus in Gliwice 34
- Wohnbau Max Acht: Olga-Areal in Stuttgart 36
- Roth Massivhaus: Freie Planung 38
- *Objektbericht: Drei neue Geschosse für ein Haus** 40

- Wohnwintergarten jetzt nachrüsten 42
- *Erst räumen dann streuen: Rutschfeste Wege sind ein Muss, um den Schnee zu genießen** 44
- Quellnachweise 45
- Buchtipps der Redaktion 48
- Regionale Bezugsquellen 49
- Vorschau Februar 2021, Impressum 50



*Redaktionstipp



SPECIAL SEITE 46

Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? Wenn Weihnachten wieder mal ganz unvermittelt vor der Tür steht, wird die Zeit für ausgiebiges Christmas-Shopping knapp. Deshalb haben wir Ihnen 24 Geschenktips zusammengestellt, die Sie auch in letzter Minute noch besorgen können.



THE ORIGINAL STONE ONE

Design: AQUAdesign
www.aqua.design



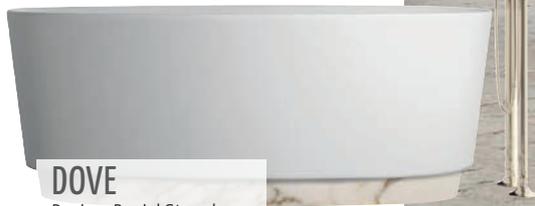
MY NATURE

Materialmix aus Holz und Acryl
www.villeroy-boch.de



THEANO

Quaryl® mit farbiger Schürze
www.villeroy-boch.de



DOVE

Design: Daniel Stromborg
www.devon-devon.com



THE NEW CLASSIC

Design: Marcel Wanders
www.laufen.com

Die perfekte Wanne

Retro oder pur, rund oder eckig, bunt oder weiß, Keramik, Stahl oder transparent ...

Die eine Wanne für alle gibt es nicht. Aber für jeden gibt es die eine (perfekte) Wanne. Mit dem Fortschreiten der technischen Möglichkeiten nimmt die Auswahl an Wannen stetig zu. Trend ist, was gefällt und zum eigenen Stil passt. Individualität ist aktuell der Trend schlechthin, nicht nur im Bad sondern überhaupt beim Einrichten der Wohnung. Vielleicht auch, weil die eigenen vier Wände coronabedingt einen höheren Stellenwert bekommen haben, als Rückzugsort, in dem man sich wohlfühlen möchte. Das Badezimmer, und speziell die Badewanne, hat einen sehr hohen Wohlfühl-Faktor.

Akzente setzen

Innen weiß, außen farbig – Blickfanggarantie inklusive: „Theano“ gibt's in 200 Farben (Bild ganz links Mitte, www.villeroy-boch.de). Das innovative Material Cristalmoood®, ein farbiges Polyresin, ermöglicht transparente Wannen, auch in Bunt: „Reflex“ wirkt, auch dank der sanft geschwungenen Kontur, äußerst elegant (www.antoniolupi.it, Bild rechts unten). Spannender Kontrast: Die klassische englische Badewanne kann mit den unterschiedlichsten Mustern, von Animal über Mosaik-

fliesen bis zu Leder-Look, hier mit Chester-Stoffdessin, bekleidet werden (Bild ganz rechts unten, www.aqua.design). Die moderne „The Original Stone One“ präsentiert sich im Natur-Look, kann aber genauso individuell ausgestattet werden wie ihre klassische Schwester (Bild ganz links oben).

Ruhe genießen

Formvollendete Harmonie aus einem Guss: „The New Classic“ heißt die Wanne, für die Marcel Wanders auch die gleichnamige Armaturen-Serie entworfen hat (Bild oben, www.laufen.com). „Dove“ dagegen zeigt sich

geradlinig, aber raffiniert mit zurückgesetztem weißen oder marmorernem Sockel (Bilder ganz links und rechts oben, www.devon-devon.com). Blickfang Rahmen: „Lux Shape“ (Bild rechts Mitte, www.my-bette.com) und „Viu“ ganz rechts oben, www.duravit.de) gewähren Einblicke ins überraschend schöne Innenleben, das sonst hinter der Schürze verborgen bleibt. Komfortabel wie auf einer Loungeliege liegt man in der Wanne „Namur Lounge“, die körpergerecht einstellbare Rückenlehne macht das Wannenbad zu einem echten Wellness-Erlebnis (Bild ganz oben rechts, www.hoesch.de).



NAMUR LOUNGE
Design: Hoesch Design
www.hoesch.de



VIU
Design: Sieger Design
www.duravit.de



DOVE
Design: Daniel Stromborg
www.devon-devon.com



AURORA BIJOUX
Design: Devon&Devon
www.devon-devon.com



ARC COLLECTION
Design: Norm Architects
www.inbani.com



LUX SHAPE
Design: Tesseraux + Partner
www.my-bette.com



RETRO HERITAGE
Design: Charles Edouard Vannet
www.aqua.design

REFLEX
Design: AL Studio
www.antoniolupi.it



Salonfähig

Ausgewählte Möbel und Accessoires machen das Bad wohnlich

In einem Badezimmer, das Funktion und Schönheit verbinden soll, braucht man zumindest einen Blickfang. Oder mehrere, sie sollten sich aber gegenseitig keine Konkurrenz machen. Wie jeder Raum, der etwas auf sich hält, sollte auch das Bad das „Wow“-Gefühl hervorrufen. Am besten gelingt das mit etwas Großem, wie einem besonderen Möbelstück, einem formschönen Waschbecken oder Wanne, einem XL-Spiegel ... Ganz wichtig sind auch die Details, die den Charakter des Badezimmers wirkungsvoll unterstreichen sollen und ihm Wertigkeit verleihen.

Strahlkraft

Beleuchtung spielt im Bad eine Hauptrolle, da sie die Stimmung maßgeblich beeinflusst. In der Wanne entspannen kann man nicht wirklich, wenn Deckenstrahler Flutlicht verbreiten. Indirektes Licht schafft dagegen eine angenehme Atmosphäre, in der es einem leicht fällt, zur Ruhe zu kommen. Raffiniert ist ein ausgefallener Spiegel, der sich mittels Beleuchtung erst richtig in Szene setzt und gleichzeitig sanftes Licht spendet. Schönes Beispiel ist der XL-Spiegel „Albore“

mit fünf Millimeter breitem LED-Ring und schwarzem Rahmen (Bild ganz links unten, www.antoniolupi.it). Er ist in drei Größen erhältlich: 108, 120 und 140 Zentimeter! „Spicchio“ – ein hinterleuchteter Halbkreis – bringt eine theatralische Note ins Bad (Bild ganz oben rechts). Es gibt ihn in fünf Größen von 90 bis 180 Zentimeter Höhe und 45 bis 90 Zentimeter Breite. Stylingtipp: Zwei miteinander kombinieren (wie abgebildet). Den Leuchtspiegel aus der Kollektion „Lavo 2.0“ mit breiter, umlaufender LED-Beleuchtung gibt es auch als praktische Spiegelschrank-Variante, zwei- oder dreitürig mit innen angebrachtem Vergrößerungsspiegel und auf Wunsch mit Waschtischbeleuchtung (Bild ganz oben, www.burgbad.com). Die Wand- und Deckenleuchte „Peacock“ wirkt ausgeschaltet minimalistisch, eingeschaltet zieht sie mit ihren Leuchtstrahlen alle Blicke auf sich (Bilder oben rechts, www.ex-t.com).

Eleganz

Zurück zu „Lavo 2.0“: Diese Möbel machen das Badezimmer zum Salon (Bilder oben). Ein Waschtisch wie eine Kommode, elegante Konsolen und Sideboards, große, erleuchtete

Vitrinenschränke und repräsentative Highboards setzen sowohl Handtücher als auch Dekoobjekte in Szene. Sanft gerundete Möbelfronten harmonisieren mit dem Oval von Mineralgusswaschtisch und Leuchtspiegel und geben dem Badezimmer einen wohnlichen Charakter.

Für Puristen, die auf Wohnlichkeit nicht verzichten wollen, wurde die geradlinige Badmöbel-Serie „XViu“ entworfen. Bestes Beispiel ist der Hochschrank in sehr eleganten Betongrau und Schwarz matt (Bild ganz oben rechts, www.duravit.de)

Extravaganz

Ein Monolith aus farbigem, transparentem Crystal Mood, von unten beleuchtet: „Aura“ ist an Extravaganz kaum zu überbieten (Bild ganz oben rechts, www.antoniolupi.it). Ebenfalls in farbiger Transparenz thront das Waschbecken auf einer Korkbasis – „Borghini“ spielt mit starken Kontrasten (Bild links). Transparenz ist auch bei den Armaturen, genauer deren Griffen, angesagt: Als bunter Blickfang („Nice“, Bilder oben rechts, www.fantini.it) und mit innen beleuchtetem, glitzerndem Kristall („Kea“, Bilder ganz rechts oben, www.rubinetterie3m.it).





SPICCHIO
Design: AL Studio
www.antoniolupi.it

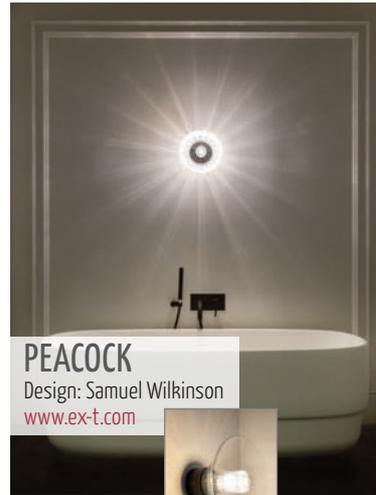
AURA
Design: MARCO PIVA
www.antoniolupi.it



XVII HOCHSCHRANK
Design: sieger design
www.duravit.com



KEA
Design: Marco Pisati/Giampiero Castagnoli
www.rubINETTERIE3m.it



PEACOCK
Design: Samuel Wilkinson
www.ex-t.com



LAVO 2.0
Design: Teresa Meister
www.burgbad.com



NICE
Design: Matteo Thun & Antonio Rodriguez
www.fantini.it



Anzeige

artfliesen
MOSAIKE | FLIESEN | NATURSTEIN

DAS BESTE VON ALLEM IN EINEM

- MEISTERMAX...
Metzinger Str. 47 · 72622 Nürtingen
- Schau-Sonntag* jeden 1. im Monat
Öffnungszeiten: www.artfliesen.de

* 13-17 Uhr | Keine Beratung, kein Verkauf.

6000 m² Schauplätze | 100 Bäder



AREA PRO
Design: Sebastian Herkner
www.agrob-buchthal.de



MUNA RECHTECK
Design: Hoesch Design
www.hoesch.de

Die neue Dusch-Dynamik

Edel, komfortabel, ebenerdig – Duschbereiche fürs Wellness-Erlebnis

Geräumige Duschbereiche sind das A und O für ein entspanntes Wellness-Erlebnis. Zum einen sind die Duschwannen immer größer geworden, zum anderen ist die Dusche mittlerweile oft an einer oder zwei Seiten offen, so fühlt man sich (und ist auch tatsächlich) weniger eingegengt. Meistens lässt sich der Duschstrahl nach Wunsch verstellen, von sanftem Regen zu festem Massagedruck. Die Optik ist natürlich hochwertig – wie es sich fürs Luxus-Spa gehört.

Platz zum Duschen

Für Kreative: Die großformatige Fliese „Area Pro“ lässt viele Gestaltungsmöglichkeiten zu. (Bilder oben links, www.agrob-buchthal.de). Trotz ihrer strukturierten Oberfläche kann

sie richtungslos verlegt werden – für das Muster aus trapezförmigen Rechtecken, das sich in all vier Richtungen fortsetzen lässt, holte der Designer Sebastian Herkner extra sein schulisches Mathewissen wieder hervor! Das Ergebnis: eine Symbiose aus Kreativität und Physik, Funktionalität und Schönheit. Außerdem ist die „Area Pro“ rutschfest, reinigungsfreundlich, antibakteriell und kann mit Zubehör wie Rinnenabdeckungen zusätzlich punkten. Alle zwölf (Natur-)Töne können miteinander kombiniert werden – pure Gestaltungsfreiheit. Duschwanne und Duschabtrennung sind perfekt aufeinander abgestimmt: „Muna“ gibt es mit weißer Duschtasse und verchromten Profilen oder Schwarz

in Schwarz (Bild oben, www.hoesch.de). Das Glas ist dank Beschichtung pflegeleicht. Dasselbe gilt für die „Liberty“-Eckdusche mit seitlich offenem Einstieg, auch sie ist in Weiß/Chrom zu haben (Bild rechts oben). Leicht einzubauen, da schon vormontiert, in 20 Abmessungen und vielen Farben zu haben: Die bodenebene Dusche „Nexsys“ ist komplett mit Rinne und edler Designblende, wahlweise in Gold glänzend, Edelstahl glänzend oder Rotgold gebürstet (Bilder ganz rechts unten, www.kaldewei.de)

Vom Regen unter den Wasserfall

„Raindrop“ ist ein in die Decke integrierter Duschkopf, der aussieht wie eine Wasserflä-

che, die von einem Regentropfen getroffen wurde (Bilder unten, www.antoniolupi.it). Montieren, einputzen und in Deckenfarbe streichen! Eintauchen ist angesagt: Mit dem hinterleuchteten Duschpanel „AQUAPURA“ wird Duschen zum multisensorischen Erlebnis dank Wasserfallduschkopf und 378! Düsen, die das Gefühl eines vom Wind getragenen Regens vermitteln (Bilder unten Mitte, www.fantini.it). Verschiedene, diskret in die Decke eingelassene Duschköpfe sorgen fürs „Wellness“-Feeling: vom sanften Regen bis hin zum Wasserfall – jeder Duschkopf hat seinen eigenen Strahl und kann auch einzeln angesteuert werden (Bilder links unten, www.ceadesign.it).



WELLNESS
Design: CEADESIGN STUDIO
www.ceadesign.it



ACQUAPURA
Design: Franco Sargiani
www.fantini.it



RAINDROP
Design: Calvi Brambilla
www.antoniolupi.it



LIBERTY ECK
Design: Hoesch Design
www.hoesch.de

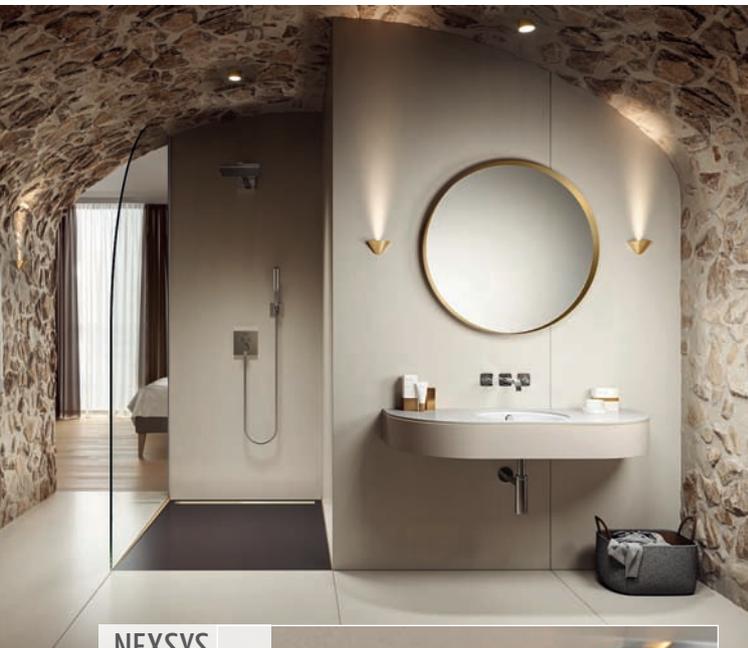


Ablage

Wischer

ACCESSOIRES
Design: Norm Architects
www.menu.as

Handtuchhalter



NEXSYS
www.kaldewei.com



Woodberry Brown

REGIONAL-AUSGABEN BW

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für
10
Ausgaben



Nur
30€
inkl. Versand

je Region BW NORD, MITTE, OST oder SÜD

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!
Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH

Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075

www.regional-bauen.de



SAUNIEREN FÜR DIE GESUNDHEIT
www.sauna-ral.de



Thorsten Damm, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Saunabau e.V., gibt die wichtigsten Tipps zur Sauna.

Fotos: Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V., Wiesbaden

Sieben Tipps zur Sauna

Wer regelmäßig saunieren geht, trainiert und stärkt sein eigenes Immunsystem

Die Sauna ist gesund – das weiß wahrscheinlich jeder. Aber wie wirkt sie und warum, und welche vielleicht überraschende Wirkung hält die Sauna noch für uns bereit? Wir haben für Sie den Experten Thorsten Damm gefragt, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Saunabau.

Tipp 1: Regelmäßiges Saunabaden stärkt das Immunsystem insgesamt, und hilft uns, gar nicht erst krank zu werden. Durch die wärmebedingte Stoffwechselsteigerung wird die Aktivität von Interferon – einem immunstimulierenden Hormon – und die Produktion weißer Blutkörperchen angeregt. Krankheitserreger im Organismus werden bekämpft, das ist übrigens auch der Grund für die gesteigerte Abwehrkraft gegen Erkältungskrankheiten. So haben Bakterien und Viren kaum Chancen!

Tipp 2: Wer regelmäßig in die Sauna geht, reguliert sein Herz-Kreislaufsystem und beugt Bluthochdruck vor. Die Wirksamkeit der Sauna beruht dabei auf dem Wechsel von starken Wärme- und Kältereizen, die die Gefäßmuskeln trainieren. Die Hitze fördert

die Erweiterung der Gefäße und regt die Durchblutung des Körpers an – der anschließende Kältereiz lässt sie sich zusammenziehen. Das Training lässt so das Herz effektiver arbeiten und seine Sauerstoffversorgung wird verbessert.

Die positive Auswirkung einer schonenden Saunaform auf Bluthochdruckpatienten belegt sogar: Bestimmte kreislaufschonende Saunavarianten – mit Temperaturen zwischen 46°C bis 60°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40 Prozent bis 55 Prozent – können als medizinisch genutzte Behandlungsform betrachtet werden.

Tipp 3: In der Sauna trainiert der Körper, Stress besser abzubauen. Und langjährige Saunagänger können dank der blutdrucksenkenden und gefäßerweiternden Wirkung der Sauna besser mit Stresssituationen im Alltag umgehen. Beim Saunabaden setzt man den Körper durch den Wechselreiz zwischen heißer Luft und kaltem Wasser unter positiven Stress und trainiert durch anschließende Erholungsphasen, die erlebten Wechselreize zu verarbeiten – man trainiert

folglich den Stressabbau. Ein gesunder Rhythmus zwischen Spannung und Entspannung entsteht.

Tipp 4: Wer regelmäßig in der Sauna schwitzt, kann auch sein Leben verlängern, zeigen medizinische Studien. Durch das Saunabaden wird das Risiko, an modernen Volkskrankheiten, wie Herzinfarkt und Demenz, zu erkranken, erheblich verringert. Des Weiteren wird auch die Entstehung freier Radikale gehemmt, wodurch sich der Alterungsprozess der Zellen verlangsamt.

Tipp 5: Die Sauna ist eine mentale Erholungs-oase, wirkt positiv auf das vegetative Nervensystem und hilft uns, besser zu schlafen. Gerade wer regelmäßig abends in die Sauna geht, weiß die geistige Entspannung, schnelles Einschlafen und tieferen Schlaf in der Nacht zu schätzen. Doch es ist mehr als nur Entspannung und ein freier Geist, warum uns die Sauna beim Einschlafen und Durchschlafen hilft. Das Saunabaden regt den Parasympathikus an. Die wohlige Erschöpfung nach der Sauna führt zu schnellerem Einschlafen und weniger Aufwach-

phasen in der Nacht.

Tipp 6: Wer von diesen positiven, gesunden Effekten der Sauna profitieren möchte, sollte die Sauna regelmäßig besuchen, das heißt am besten mindestens einmal pro Woche das ganze Jahr hindurch. Und auch die Art des Saunabades ist wichtig, wir empfehlen das Saunabad bei 70°C bis 90°C sowie zwei bis drei Gänge à 10 bis 15 Minuten. Auch die anschließende Abkühlung, also beispielsweise das Abduschen mit kaltem Wasser, ist wichtig.

Tipp 7: Die gesundheitlichen Vorteile häufiger Saunabesuche kann man sich ganz einfach selbst ins eigene Zuhause holen. Nur die RAL-geprüfte Sauna sichert dabei dauerhaft höchste Qualität in den eigenen vier Wänden. Die Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V., der namhafte deutsche Saunahersteller angehören, verleiht seit fast 40 Jahren das RAL-Gütezeichen auf Basis von 30 Qualitätskriterien und bietet dem Verbraucher eine wichtige Orientierung beim Saunakauf. Informationen:

www.sauna-ral.de



Vorher

Die große Herausforderung waren die geringen Platzverhältnisse.

Das Highlight des neu gestalteten Badezimmers ist die maßgeschneiderte Sauna „CASENA“ von KLAFS. Mit ihrer freischwebenden Winkel- liege und der integrierten Glas- front zieht die „CASENA“ zu Recht alle Blicke auf sich.



Ein kleines Bad erstrahlt in neuem Glanz

Die große Herausforderung bei dieser Badrenovierung waren die geringen Platzverhältnisse. Modern, offener sollte das neue Bad werden und zudem noch eine stilvolle Sauna beinhalten für mindestens zwei Personen. Entstanden ist eine kleine aber umso gemütlichere Bad-Wellnessoase mit viel Liebe zum Detail. An die alte Badeinrichtung vor der Renovierung erinnert rein gar nichts mehr. Mit viel Fingerspitzengefühl und einer optimalen Raumausnutzung ist es gelungen,

das Maximum aus der sieben Quadratmeter großen Nasszelle herauszuholen. Das Highlight des neu gestalteten Badezimmers ist die maßgeschneiderte Sauna „CASENA“ von KLAFS. Mit ihrer freischwebenden Winkel- liege und der integrierten Glas- front zieht die „CASENA“ zu Recht alle Blicke auf sich. Mit der rustikalen Holz- wahl des „sonnenverbrannten Altholzes“ und der großzügigen Glasfront wurde eine perfekte Balance zwischen Tradition und Moderne ge-

funden. Das lebhaft gezeichnete Holz wird von den klaren Linien reizvoll kontrastiert. Und die dimmbare Rückenlehnen-Beleuchtung „SUNSET“ vermittelt eine angenehme, intime Stimmung während des Saunierens. Um den verfügbaren Raum in der Saunakabine trotz des Nischen-Einbauorts möglichst optimal zu nutzen, wurde der „BONATHERM“-Unterbank-Saunaofen eingebaut. Und mit dem patentierten „SANARIUM“ von KLAFS lassen sich gleich fünf verschiedene

Badeformen in einer Kabine genießen – von klassischen Saunabad, Warmluftbad, Tropenbad, Aromabad bis hin zum Softdampfbad. Aufgüsse sind natürlich dennoch problemlos möglich – dank der unauffällig in die Liegen- blende eingelassenen Aufgussklappe. In dieser Sauna dreht sich alles um Symmetrie, Harmonie und Wohlfühl. Absolut kein irritierender Faktor soll die Gedanken davon abhalten, zur Ruhe zu kommen. Weiterer Informationen: www.klafs.de

NACHHALTIGKEIT – QUALITÄT – SERVICE
VOM FEINSTEN



Von Entwicklung über Fertigung bis zur Produktbegleitung. Ein Produktleben lang steht für unsere Möbel Nachhaltiges Tun im Mittelpunkt. Tat – nicht nur Wort! Ressourceneffizienz, kein Abfall, denn

WIR ALLE SIND PATEN DER ERDE!

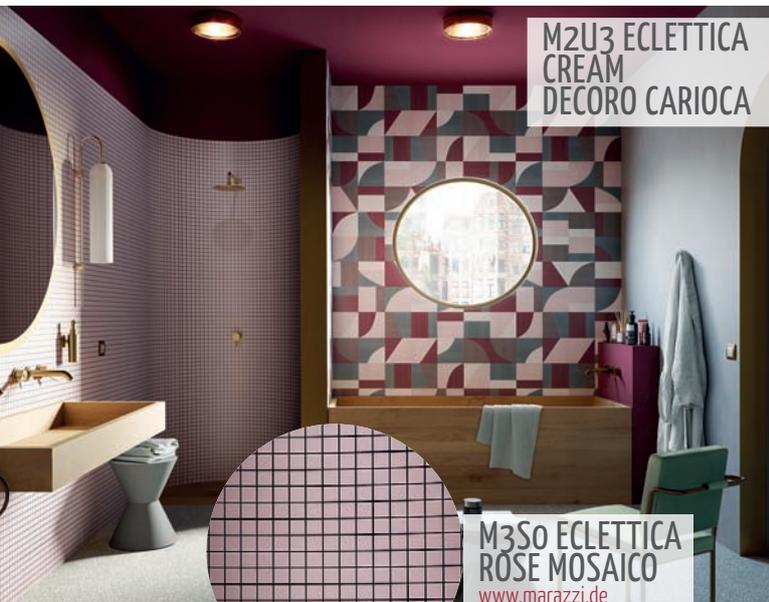
Möbel, mit Spuren auf dieser Erde, die sich sehen lassen dürfen – ein Leben lang!

www.richard-henkel.de
Tel.: +49 (0) 7947-91800





MOONLIGHT GOLD
Glas, Edelmetallauflagen und Keramik
www.villeroy-boch.de



**M2U3 ECLETTICA
CREAM
DECORO CARIOCA**

**M3S0 ECLETTICA
ROSE MOSAICO**
www.marazzi.de



Bianco

RIFLESSI
Lebhafte Farb- und Pinselstriche
www.refin-fliesen.de

Arancio Fiore

Amalfi

Nichts für schwache Gemüter

Die neuen Fliesen-Trends kombinieren Farben und Muster mitunter ganz schön wild

Mix and match nach Herzenslust und bester Laune. Mutige Kombinationen sind gerade angesagt. Doch auch diejenigen, deren Lieblingsfarbe bunt ist, sollten einige (wenige) Regeln beachten, damit der wilde Mix nicht außer Kontrolle gerät:

1. Verschiedene Muster durch zumindest einen gemeinsamen Farbton verbinden.
2. Große Muster mit unifarbene Flächen kombinieren.
3. Möglichst die eigene Lieblingsfarbe ein-

setzen, damit man sich nicht so schnell satt sieht am Mustermix.

Eklettizismus erwünscht!

Das Beste aus verschiedenen Stilen auswählen und auf neue Art kombinieren: Obwohl die Mosaikfliese „M3S0 Eclettica rose mosaico“ auf den ersten Blick nicht zum geometrisch gemusterten Großformat „M2U3 Eclettica cream decoro carioca“ passen will, beweist das oben abgebildete Badezimmer

das Gegenteil (www.marazzi.de). Wild aber doch harmonisch: Der Roséton des Mosaiks findet sich in der Großformat-Fliese wieder, Decke und Badewannen-Ablage sind im Lilaton der Musterfliese gestrichen. Das geometrische Fliesendekor nimmt das Halbrund der Dusche und das runde Fenster auf. Was auf den ersten Blick wild wirkt, ist bei genauerer Betrachtung subtil aufeinander abgestimmt! Mediterranes Flair mit „Riflessi“: Die Fliesenkollektion fängt Sonne, Meer und die typi-

sche Mittelmeer-Vegetation ein (Bilder oben, www.refin-fliesen.de). Fünf Musterfliesen werden durch fünf Uni-Fliesen mit dezentem Streifen-Dekor in exakten denselben Farben ergänzt – hier kann man garantiert nicht daneben liegen. Einmal richtig im Luxus schwelgen? Die goldglitzernden Mosaikfliesen „Moonlight Gold“ machen es möglich (Bilder ganz oben, www.villeroy-boch.de). Aber bitte nicht übertreiben und lieber nur Akzente setzen, sonst wirkt es nur noch



IRONSTONE MOSAICO ARGENTO FLORA

www.ragnoworld.com



HARPER

www.kerateam.de

überwältigend. Die ideale Ergänzung ist eine moderne, großformatige Steinzeugfliese im Naturton, wie das Beispiel zeigt.

Naturtöne mal anders

Leicht changierende Metalleffekte kennzeichnen die Fliesen-Kollektion „Ironstone“ (Bild ganz oben, www.ragnoworld.com). Klassisches silbergraues Mosaik wird mit floralem Mosaik, ebenfalls in Silbergrau, kombiniert. Der Effekt: edel und interessant. Noch dezen-

ter in hellem Grau und im Strukturmix ist „Harper“ (Bild oben, www.kerateam.de). Dank zarter Spachteloptik und wachsmatter Oberfläche wirkt die Fliese alles andere als langweilig – in Kombination mit der passenden Dekorfliese im geradlinigen, 3D-Kacheldesign entstehen Blickfang-Flächen, die mit ihren edlen optischen und haptischen Qualitäten höchsten Gestaltungsansprüchen gerecht werden. Fazit: Die ganz glatte, unifarbene Fliese hat erst mal Pause!

www.regional-bauen.de



Bad mal anders

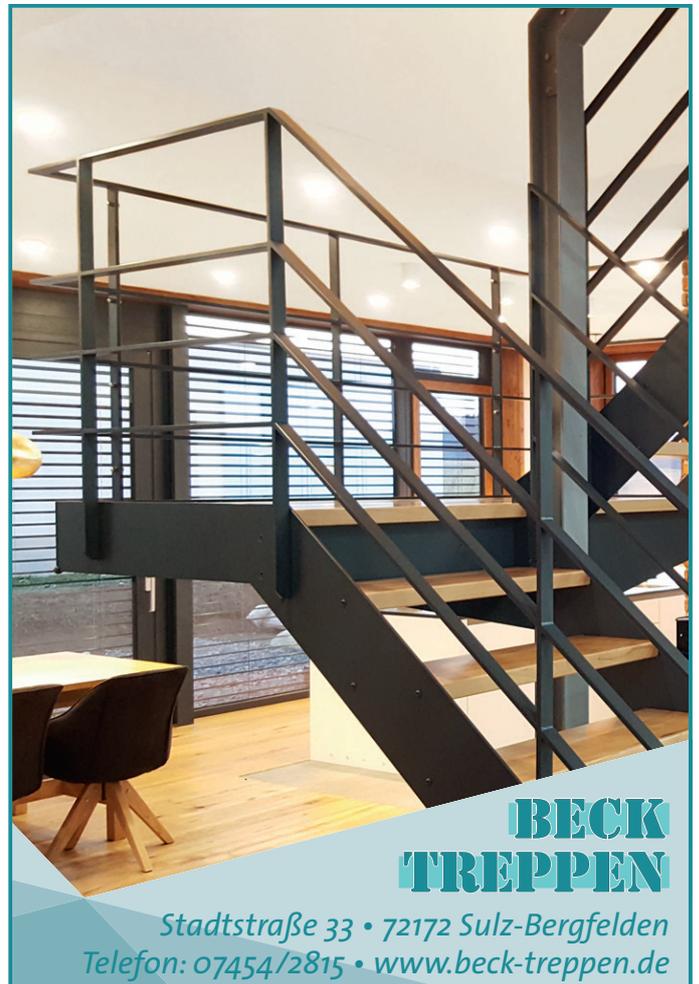
Für alle, die das Ausgefallene lieben, erfüllt diese Fliese alle Ansprüche!

Die große Fliesen im Format 300 x 150 cm beeindrucken durch Ihren besonderen Marmor-Effekt und verwandeln Ihr Bad zu einer eindrucksvollen und hochwertigen Wohlfühloase.

» **Purer Luxus im eigenen Bad – diese Fliese macht es möglich!** «

www.fliesen-kemmler.de

Wir beraten Sie gerne auch in einer unserer vielen Fliesenausstellungen. Ihr Fliesen-Kemmler-Team.



BECK TREPPEN

Stadtstraße 33 • 72172 Sulz-Bergfelden
Telefon: 07454/2815 • www.beck-treppen.de



SYSTEM 1

www.leonardo-living.de

Herausforderung Arbeiten und Wohnen

BNB TABLETT

Design: Michael Hilgers
www.muellermoebel.de



Das Homeoffice sollte möglichst komfortabel und trotzdem unauffällig sein

Alle, denen es möglich ist, arbeiten zur Zeit im Homeoffice, ausschließlich oder teilweise. Und da es in den meisten Fällen gut funktioniert, wird auch nach Corona zumindest teilweise noch zuhause gearbeitet. Das hat den Vorteil der Zeitersparnis, da der Arbeitsweg entfällt. Die Straßen sind nicht so voll und der CO₂-Ausstoß verringert sich. Dass man zuhause allein arbeitet, kann sich positiv auf die Konzentration auswirken, ein negativer Aspekt könnte der fehlende Aus-

tausch mit Kollegen sein. Und auch die fehlende Distanz zur Arbeit: Wenn man den Schreibtisch immer vor Augen und viel zu tun hat, ist Mehrarbeit zuhause keine Seltenheit. Aber auch einen vollständigen Arbeitsplatz in eine kleine Wohnung zu integrieren, kann zur Herausforderung werden.

Bestens integriert

Die Möbelindustrie hat sich bereits auf den Homeoffice-Trend eingestellt und sich viele

gute Lösungen einfallen lassen. Das absolute Minimum ist das „BnB TABLETT“ mit dem man sogar im Bett arbeiten (oder doch besser frühstücken) kann (Bild oben, www.muellermoebel.de). Deutlich alltagstauglicher sind Ansätze, die das Büro nach getaner Arbeit verschwinden lassen: Klappe zu und schon wird aus dem Homeoffice von „USM Möbelbausystem Haller“ ein ganz normales Sideboard (Bild unten, www.usm.com). Der Wandsekretär „Smart James“ aus schwarzem Stahl

ist mit seinen klaren Formen sehr schlicht gestaltet und deshalb sehr flexibel in Bezug auf den Verwendungszweck (von Regal bis Homeoffice) und das Ambiente (von Landhaus bis minimalistisch), Bild unten Mitte, www.serax.com. Tolle Partner, die nicht auf den ersten Blick nach Arbeit aussehen, sind die Konsole „Yuuto“ und der Stuhl „Fishnet“ (Bild ganz links unten, www.walterknoll.de) sowie der Tisch „Pyramid“ und der Stuhl „Result“ (Bild ganz rechts oben, www.hay.dk).

YUUTO KONSOLE

Design: E00S
www.walterknoll.de



FISHNET STUHL
Design: Neptun Ozis
www.walterknoll.de



SMART JAMES
Design: Marie Michielssen
www.serax.com



USM HALLER
www.usm.com



BABYLON
Design: Emanuele Magini
www.mogg.it

GIRADO DREHSTUHL
www.team7.de

ATELIER SCHREIBTISCH
Design: Kai Stania
www.team7.de

PYRAMID TABLE
Design: Wim Rietveld 1950,
Relaunched by HAY zusammen mit Ahrend
www.hay.dk

RESULT CHAIR
Design: Friso Kramer und Wim Rietveld 1950
Relaunched by HAY zusammen mit Ahrend
www.hay.dk

LUI STUHL
Design: Jacob Strobel
www.team7.de

FILIGNO SEKRETÄR
Design: Sebastian Desch
www.team7.de



HOME OFFICE TAGESPLANER Andreas und Ulrike Dolle

Der neue „Homeoffice Tagesplaner“ unterstützt dabei, strukturiert und zufrieden den Arbeitstag „von überall aus“ zu gestalten. Der Planer bietet eine intelligente Verknüpfung von praktischen Arbeitshilfen, ergänzenden digitalen Umsetzungsimpulsen und den ausgewogenen Blick auf berufliche und private Aktivitäten. November 2020, 21,95 Euro, ISBN 978-3-947583-09-6, ADM Verlag, von-null-auf-homeoffice.de

Anzeige

**Weil wir es immo
kuschelig wollen.**

Finde dein perfektes Zuhause auf immowelt.de | 🔍

immo erst zu immowelt.de



Beim Lüften mit komplett offenem Fenster entsteht oft ein Durchzug und Fenster oder Zimmertüren fallen ungewollt zu. Im schlimmsten Fall hat das Kleinkind seine Finger dazwischen oder das Haustier verletzt sich. Um dies zu verhindern, eignet sich Stoppy. www.stoppy.com

So geht richtiges, effektives Lüften

Querlüften ist deutlich effektiver als gekippte Fenster

Fenster auf, Fenster zu; Heizung an, Heizung aus – die richtige Balance für ein angenehmes und angemessenes Raumklima zu finden, ist nicht so einfach. Denn ein Vier-Personen-Haushalt gibt pro Tag etwa zwischen sechs und zwölf Liter Wasser an die Luft ab. Wird diese Feuchtigkeit nicht regelmäßig rausgelüftet, kann sie Schimmel auslösen – sowohl in Wohnungen mit undichten Fenstern und Dächern als auch in energetisch sanierten Häusern mit Wärmeschutzfenstern. In nicht ausreichend oder gar nicht beheizten Räumen ist die Gefahr besonders groß. **Ein weiterer Grund, regelmäßig zu lüften:** Durch das Lüften gelangt Frischluft in den Raum, wodurch die Aerosolkonzentration gesenkt werden kann. Je mehr Frischluft zu-

geführt wird, desto stärker werden die Aerosole in der Raumluft verdünnt. Frischluft sorgt auch allgemein für gute Luftqualität im Raum, indem beispielsweise hohe Kohlendioxidkonzentrationen (CO₂) vermindert werden.

Ein gesundes Wohnklima schaffen und Schimmel vorbeugen

Ein behagliches Wohnklima liegt bei einer Temperatur von 18 bis 22 Grad Celsius und bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 40 und 60 Prozent – je nachdem, ob die Bewohner gerade auf dem Sofa sitzen oder Hausarbeit erledigen. Die Luftfeuchtigkeit im Raum lässt sich leicht mit einem Thermo-Hygrometer kontrollieren, das es für wenige

Euro im Baumarkt zu kaufen gibt. Auch einige Smart-Home-Lösungen behalten die Luftfeuchtigkeit im Blick. Sinkt die Luftfeuchtigkeit unter 30 Prozent, entsteht zwar kein Schimmel, aber die trockene Luft kann die Schleimhäute reizen. Ist sie zum Beispiel im Winter regelmäßig höher als 50 Prozent, steigt die Schimmelgefahr. Denn ab einer relativen Luftfeuchte von etwa 70 bis 80 Prozent direkt an einer Wand, können Schimmelpilze wachsen. Dafür muss sich die Wand weder feucht anfühlen, noch Kondenswasser sichtbar sein. Dies geschieht erst bei einer Luftfeuchtigkeit von 100 Prozent. **Aber aufgepasst:** Liegt die relative Luftfeuchte in der Mitte eines Raums bei 50 Prozent, kann sie an kalten Oberflächen wie ungedämmten

Außenwänden oder an sogenannten Wärmebrücken trotzdem zu hoch sein.

Was geschieht beim Lüften?

Wie oft und wie lange täglich gelüftet werden muss, um Schimmel und Bauschäden sowie dicke Luft durch Innenraumschadstoffe zu vermeiden, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Je mehr Personen sich im Haushalt befinden und je aktiver sie sind, desto öfter muss täglich gelüftet werden: kurz durch ein oder mehrere weit geöffnete Fenster (Stoßlüften) oder quer durch die Wohnung (Querlüften). Das sorgt schnell für frische Luft (siehe Grafiken unten links und oben rechts). Wenn Sie den ganzen Tag abwesend sind, ist es wichtig, zumindest mor-

Querlüftung

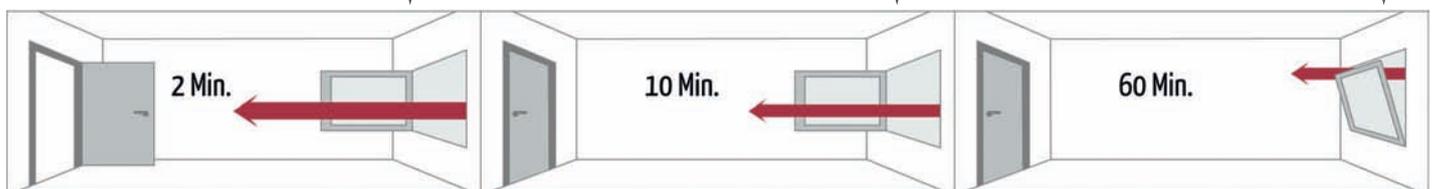
Mit Querlüften wird das Lüften bezeichnet, bei dem die Fenster unterschiedlicher Räume geöffnet sind und die Zimmertüren dazwischen geöffnet sind. Dies sollte so ca. 2 bis 3 Minuten dauern.

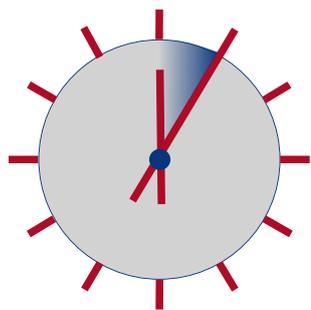
Stoßlüftung

Mit Stoßlüften wird das Lüften bezeichnet, bei dem das Fenster eines Raumes komplett geöffnet wird. Die Zimmertür zu den restlichen Räumen ist geschlossen. Dies sollte etwa 5 bis 10 Minuten dauern.

Kipplüftung

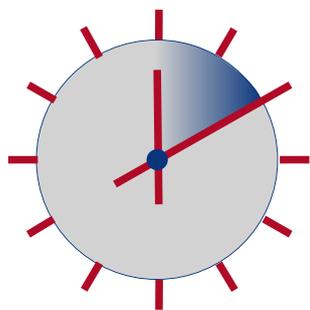
Mit Kipplüften wird das Lüften bezeichnet, bei dem das Fenster im Raum lediglich gekippt wird. Die Tür zu den benachbarten Räumen ist geschlossen. Diese Art der Lüftung ist im Winter nicht zu empfehlen.





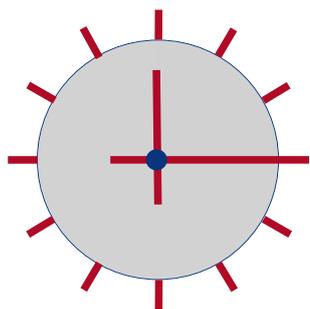
Wintermonate
Januar/Februar/Dezember

2-3 mal täglich
je 5 Minuten



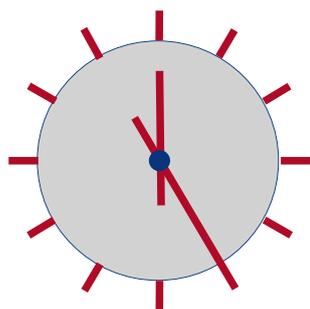
Wintermonate
März/November

2-3 mal täglich
je 10 Minuten



Frühjahr/Herbst
April/Mai/September/Oktober

2-3 mal täglich
je 15 Minuten



Sommer
Juni/Juli/August

2-3 mal täglich
je 25 Minuten

gens und abends zu lüften. Feuchte Luft nach dem Baden, Duschen und Kochen muss unbedingt sofort ausgetauscht werden. Auch das Schlafzimmer gleich nach dem Aufstehen gut durchlüften. Je höher die Luftfeuchtigkeit, umso größer ist das Schimmelrisiko. Wie niedrig die Luftfeuchtigkeit sein sollte, hängt vom Bauzustand und der Außentemperatur ab: In einem gut gedämmten Gebäude bereitet ein Wert von 60 Prozent für einige Zeit vielleicht keine Probleme, bei schlechter Gebäudedämmung können an kalten Tagen schon über 40 Prozent zu viel sein. Liegt die Luftfeuchtigkeit längere Zeit über 50 Prozent, sollte gelüftet werden. **Extra-Tipp:** Behalten Sie die Luftfeuchtigkeit mit einem Thermo-Hygrometer im Blick. So können Sie auch während des Lüftens prüfen, ob die Raumluft schon trocken genug ist.

Automatisch gut belüftet mit einem cleveren Hygrostat

Regelmäßiger Luftaustausch hilft, die Feuchtigkeit in Wohnräumen zu senken. Empfohlen wird gründliches Lüften mit weit geöffneten Fenstern – gerade für Berufstätige ist dies kaum umzusetzen. Hier kommt der Hygrostat von Gira ins Spiel: Er kontrolliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt bei Bedarf für Belüftung (Bilder links oben, www.gira.de).

Über interne Sensoren erfasst der Gira Hygrostat sowohl die Luftfeuchtigkeit als auch die Temperatur des Raumes. Wird ein festgelegter Sollwert überschritten, schaltet er automatisch ein angeschlossenes Gerät zur Entfeuchtung des Raumes ein, bis der gewählte Wert wieder erreicht ist. Dies ist meist ein Ventilator oder Lüfter, kann aber auch ein Heizstrahler oder ein Antrieb zum automatischen Öffnen der Fenster sein. Der gewünschte Sollwert wird einfach über einen Drehknopf an der Gerätefront eingestellt. Die Hygrostatsteuerung behandelt den Sollwert dabei dynamisch: Misst er beispielsweise eine höhere Raumtemperatur als die gewählte Temperatur von 21 Grad Celsius, lässt er mehr Luftfeuchtigkeit zu, da wärmere Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kältere. So wird eine unnötige Entlüftung vermieden und Energie gespart. Passend zum Raumambiente ist der Gira Hygrostat in verschiedenen Designs erhältlich.

Wer hilft mir bei Fragen zum Heizen und Lüften weiter?

Bei Fragen zu den Themen Heizen, Lüften, Feuchtigkeit und Schimmel bietet die Verbraucherzentrale verschiedene Beratungen an – auch bei Ihnen zu Hause. Infos unter: www.verbraucherzentrale-bawue.de

Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden



KOMFORTABEL, SICHER, NACHHALTIG...

Fenster-Systeme KUNSTSTOFF | ALUMINIUM | HOLZ/ALU | HOLZ
Haustüren ALUMINIUM | KUNSTSTOFF | HOLZ
Aluminium-Fassaden

Gugelfuss Fenster- und Tür-Elemente überzeugen mit Wärmedämm-Werten auf Passivhaus-Niveau, einbruchhemmender Rundum-Sicherheit und Systemlösungen (z. B. Zutrittskontrollsysteme, motorische Fensterbedienung ...) die das Leben komfortabel machen.

Wir informieren Sie gern – kommen Sie vorbei.

Gugelfuss GmbH
 89275 Elchingen
 Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de



Qualitätsfenster nach Maß
 Holzfenster – Kunststoff-Fenster – Holz/Aluminium-Fenster – Aluminium-Fenster



Fenster Ruoff
Licht. Emotion. Fenster.

Zeppelinstr. 8-12 | 72411 Bodelshausen
 Tel. (07471) 704-0 | info@ruoff.de | www.ruoff.de

Eisbildung kann ein Hinweis auf verstopfte Fallrohre und nicht gereinigte Dachrinnen sein. www.dachdecker-bw.de



Deutlich erkennbar, dass der Schnee auf der linken Dachseite schon bei relativ geringer Dachneigung von den Solarmodulen abrutscht. Hier wäre ein Schneefang sinnvoll. www.dachdecker-bw.de

Im Winter kommt von oben nicht nur Gutes

Warum eine Dachüberprüfung wichtig ist

Über die weiße Pracht freuen sich Kinder ebenso wie alle Wintersportler. Weniger begeistert vom Winterzauber sind allerdings oftmals Hausbesitzer und Hausverwaltungen. Und das nicht nur wegen der Streu- und Räumpflicht. Je nach regionaler Bauordnung kann für bestimmte Bereiche (z. B. oberhalb von Verkehrsflächen) ein Schneefang auf dem Dach vorgeschrieben werden.

Mit gutem Grund: Denn ein Warnschild vor Dachlawinen ist zwar ein gut gemeinter Hinweis, jedoch keine Absicherung gegenüber Regressansprüchen im Schadensfall.

Eine nur 10 Zentimeter dicke Nassschneeschicht kann bis zu 40 Kilo pro Quadratmeter auf die Waage bringen. Rutscht z. B. nur ein

Viertel der Schneemassen einer Dachfläche von 100 Quadratmetern ohne Schneefang ab, donnert eine ganz Tonne der weißen Pracht ungebremst herunter auf Fußgänger, Autos oder das Vordach des Hauseingangs. Schon diese Dimensionen zeigen, dass ein Schneefang auch ohne gesetzliche Pflicht sinnvoll sein kann und die Montage des Systems ausschließlich einem Fachbetrieb des Dachdeckerhandwerks überlassen werden sollte. Denn nur Dach-Fachleute wissen, wo geeignete Befestigungspunkte unter der Dacheindeckung für solche Lasten sind.

Übrigens gehört auch ein Schneefangsystem (Bild unten, www.braas.de) zu den obligatorischen Komponenten, die beim jährlichen

DachCheck unter die Lupe genommen werden. Ein weiterer Zusatznutzen von Schneefangeinrichtungen ist es, dass abrutschender Schnee sich nur begrenzt in der Dachrinne sammeln und dort gefrieren kann. Das beugt einer Eiszapfenbildung an den Rinnen weitgehend vor.

Extra-Tipp: Sinnvoll können auch partielle Schneefangvorrichtungen über Dachfenstern oder unterhalb von Solarmodulen mit ihren glatten Oberflächen sein.

Geneigte Dächer bergen Gefahrenpotential

Schneelasten auf flach geneigten oder Flachdächern stellen ein weiteres nicht zu unter-

schätzendes Gefahrenpotential dar. Im vorgenannten Beispiel mit Nassschnee lasten auf einem 200 Quadratmeter großen Flachdach so bis zu 5 Tonnen Gewicht zusätzlich. Gemäß DIN EN 1991-1-3 wurden für Deutschland entsprechende Schneelastzonen unter Berücksichtigung von lokalen Klimazonen und der topografischen Höhe über N. N. festgelegt. Sie bilden die Basis für die Tragfähigkeit einer Dachkonstruktion. Droht eine Überschreitung der hier ermittelten Werte, sollte die betroffene Dachfläche niemals in Eigenarbeit vom Schnee befreit werden. Alljährlich kommt es dabei zu tödlichen Abstürzen oder Durchstürzen durch die unter den Schneemassen verborgenen Lichtkuppeln.



SCHNEESTOPPHAKEN
www.braas.de



SCHNEEFANGSYSTEM
www.braas.de

Bereits kleine Fehler an Dachziegeln können bei einem Unwetter große Dachschäden verursachen. So können auch wenige Elemente der Dacheindeckung, die sich z.B. im Winter durch abrutschenden Schnee verschoben haben, zum „Angriffspunkt“ für den Windsog bei einem heftigen Sturm werden. Kleine Risse in der Eindeckung oder der Abdichtung können zudem durch Eis und Schnee weiter aufplatzen und schnell zu erheblichen Folgeschäden führen.



Achtung: DachCheck ist nicht gleich DachCheck

Wenn Dachüberprüfungen per Haustürgeschäft von mobilen Kolonnen angeboten werden, ist deren tatsächliche Qualifikation für den Hausbesitzer meist nicht vor der spontanen Unterschrift unter den Auftrag erkennbar. Weitaus sicherer ist es, einen Dachdecker-Fachbetrieb aus der Region zu beauftragen. Entsprechende Adressen gibt es bei der regionalen Dachdecker-Innung oder unter: www.dachdecker-bw.de

Sichere Räumung durch qualifizierte Betriebe

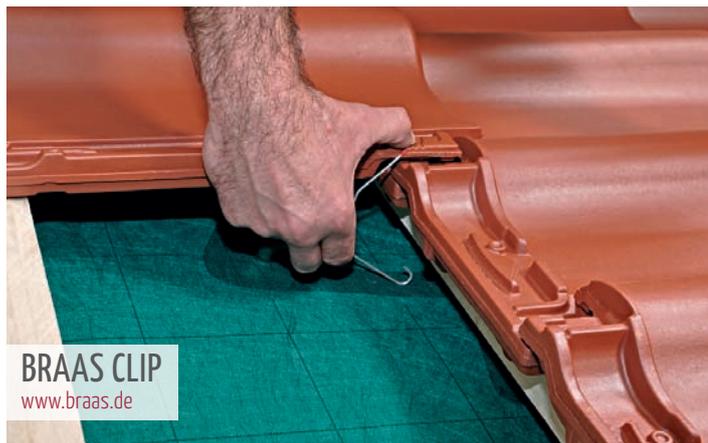
Eine sichere Schneeräumung des Daches sollte ausnahmslos einem hierfür qualifizierten Dachdeckerbetrieb überlassen werden. Er verfügt über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, in welchen Abschnitten und welcher Reihenfolge ein Dach geräumt werden kann. Und vor allem kennen diese Dach-Experten die gesetzlich vorgeschriebenen Unfallverhütungsvorschriften für eine solche Dach-Begehung.

Die Adressen der „Partner für das Dach“ gibt es bei der regionalen Dachdecker-Innung und auf der Website des Dachdeckerhandwerks

Baden-Württemberg – Landesinnungsverband unter: www.dachdecker-bw.de

Mit passenden Dachsystemteilen Risiko von Schäden reduzieren

Mit perfekt aufeinander abgestimmten Systemteilen minimieren Hausbesitzer das Risiko von Schäden am Dach. Sturmklammern, wie zum Beispiel der „Braas Clip“, befestigen die Deckung und machen das Dach windsog sicher (Bild unten, www.braas.de). In schneereichen Gegenden verhindern Schneefangsysteme das Abgleiten großer Schneemengen auf Straßen oder tiefer liegende Gebäude. Das Angebot von Braas reicht hier von Schneefangittern bis hin zu Schneefangpfannen. Spezielle Schnee-



BRAAS CLIP
www.braas.de



stopphaken (Bild ganz links) unterstützen zusätzlich, indem sie die Schneelast verteilen.

Bevor das Dach zum „Krisenzentrum“ wird

Der in letzter Zeit oft genannte Tipp für Hausbesitzer, selbst eine Sichtkontrolle der Dachfläche durchzuführen, ist wenig zielführend. So können Nichtfachleute kaum beurteilen, ob eine Dacheindeckung von der Traufe bis zum First noch wind- und wettersicher ist. Auch die Befestigungen von Schneefangeinrichtungen, Blitzschutzanlagen oder Solarmodulen lässt sich mit einer reinen Sichtkontrolle durch Laien objektiv kaum bewerten. Kommt es in der Sturmsaison Herbst/Winter

dann zu Unwetterschäden, könnte sich das Berufen auf die sogenannte „Sturmklause“ im Versicherungsvertrag der Gebäudeversicherung als wenig hilfreich erweisen. Denn aufgrund der zunehmenden Schadenhäufigkeit nehmen Versicherer nicht mehr „automatisch“ eine Regulierung von Gebäudeschäden vor, wenn Windstärke 8 überschritten wurde. Wird also z. B. eine regelmäßige Dachüberprüfung durch einen Fachbetrieb unterlassen, kann dies bis zur Ablehnung der Schadensregulierung nach einem Sturmschaden führen. Die Behauptung, man habe als Hausbesitzer (und damit als Nichtfachmann) eine Sichtprüfung vorgenommen, wird dann kaum ausreichend sein.



BRAAS CLIMA COMFORT
www.braas.de



KNX-DREHREGLER
Beleuchtung
www.se.com

KNX CONTROL SYSTEM
Gas- und Wasserverbrauch
www.divus.eu

Neue Ausstattung fürs Zuhause

Im Rahmen einer Renovierung Design, Funktion und Sicherheit aufrüsten

In den eigenen vier Wänden fühlen wir uns wohl – vor allem, da wir sie so eingerichtet haben, wie es uns gefällt. Doch Geschmäcker sowie Einrichtungsstile ändern sich mit der Zeit und unser Zuhause braucht ab und zu mal frischen Wind. Also nehmen wir die ein oder andere Umgestaltung in Angriff. Und wenn wir schon dabei sind, empfiehlt sich die Überlegung, ob sich nicht auch in Sachen Elektroinstallationen ein Upgrade lohnt. Gibt es beispielsweise Ausstattungsmöglichkeiten, die ein angenehmeres, sicheres und effizienteres Wohnen im gesamten Haus mit sich bringen? Die Produkte von Hager und Elcom liefern für die Renovierung vielfältige Inspirationen und Möglichkeiten.

Den Schutz rund ums Haus auf den neuesten Stand bringen

Damit wir uns in unserem neu gestalteten Zuhause nicht nur wohl, sondern auch geschützt und geborgen fühlen, können wir mit der Elcom Türkommunikation zusätzlich das Sicherheitslevel erhöhen (Bild unten, www.hager.de). Wer etwa die Außenstation „ELCOM.ONE“ oder die Innenstation „ELCOM.TOUCH“ als Audiovariante installiert hat, kann ganz einfach auf Video umrüsten. Und selbst vom Büro oder Supermarkt aus lässt sich die Tür dank der „elcom access App“ problemlos überwachen und sogar öffnen. **Kleiner Tipp:** Im Zuge der Renovierung emp-

fielt sich grundsätzlich auch, einen E-CHECK durchzuführen. Hier überprüft ein Elektroinstallateur den ordnungsgemäßen Zustand aller Anlagen und Geräte. Das sorgt für ein Plus an Sicherheit und ein gutes Gefühl bei den Bewohnern.

Intelligente Funktionen zum Aufkleben

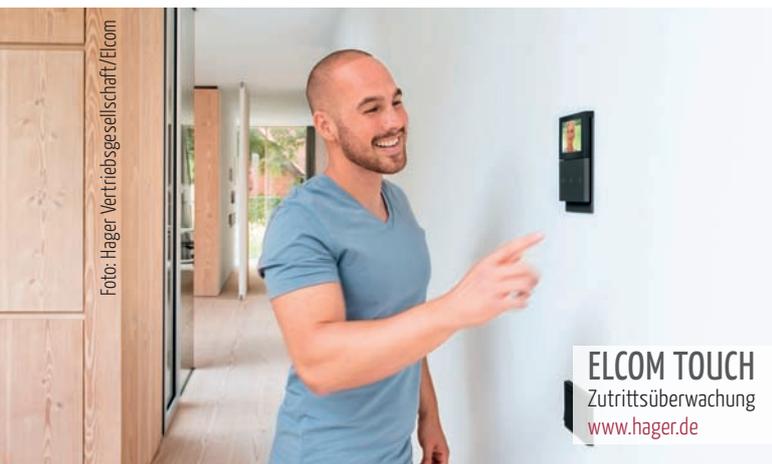
Die neuen „DIVUS SMART-ITS“ stecken voller intelligenter Funktionen, die sich dank der NFC-Technologie (Near Field Communication) blitzschnell und kinderleicht aktivieren lassen (Bilder oben rechts, www.divus.eu). Auf den intelligenten Aufklebern, die einen hauchdünnen Chip enthalten, können verschiedene Kurzbefehle gespeichert werden. Einfach vor dem Schlafengehen, das Handy nahe (max. 3 Zentimeter Entfernung) an das „SMART-IT“ mit der programmierten Funktion „Gute Nacht“ halten, schon schaltet sich automatisch die Alarmanlage ein, die Jalousien fahren herunter und alle Lichter im Haus, bis auf das Nachttischlämpchen, gehen aus. Mit einem NFC-fähigen Smartphone und der „DIVUS App“ können nun die gewünschten Befehle jederzeit aktiviert werden. Die auf dem NFC-Chip hinterlegten Kurzbefehle werden dann vom Smartphone an den Server übermittelt und bei Aktivierung automatisch ausgeführt.

Schnell und unkompliziert zum Smart Home

Smart Home-Spezialist Rademacher macht es Interessierten jetzt noch leichter, ihr Zuhause intelligent zu machen: Ab sofort ist die „RademacherBridge“, die kleine Schwester des HomePilot, erhältlich (Bild ganz oben rechts, www.rademacher.de). Die Bridge ist besonders geeignet um Smart-Home-Komponenten wie Rollläden, Markisen, Heizung und Beleuchtung mit dem Smartphone zu steuern und den Status der Geräte von unterwegs oder im Urlaub zu prüfen. Für die „RademacherBridge“ ist lediglich ein Internet-Router erforderlich, der über ein LAN-Kabel mit dem Gerät verbunden wird.

Unsichtbarer Uhrenthermostat

Im Gegensatz zu anderen Smart-Thermostaten lässt sich „RAMSES 814 BLE UP“ ganz bequem ohne zusätzliche Komponenten wie Gateways und Router installieren. Der Uhrenthermostat hat drei frei programmierbare Wochenprogramme, ermöglicht den Permanent-, Komfort-, Absenken- sowie Frostschutzbetrieb und bietet praktische Komfort-Features wie eine Party- und Eco-Funktion und ein Ferienprogramm. Weitere smarte Ideen und Installationsmöglichkeiten gibt es unter: das-intelligente-zuhause.de.



ELCOM TOUCH
Zutrittsüberwachung
www.hager.de

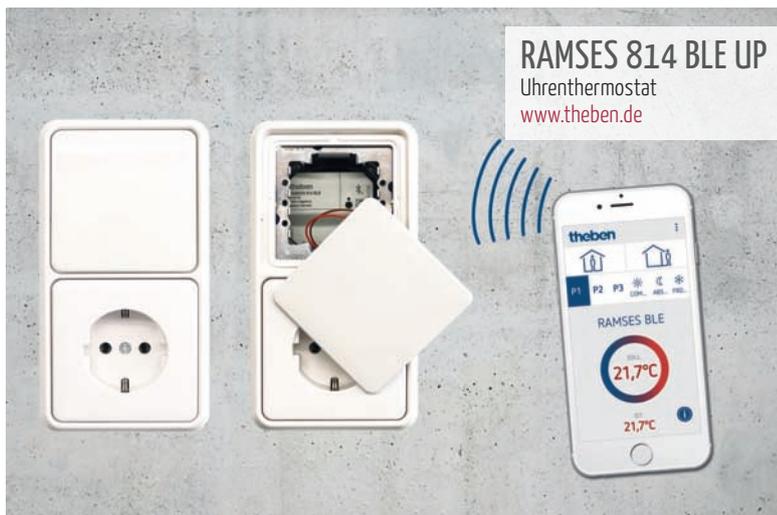
Foto: Hager-Vertriebsgesellschaft/Elcom

GUTE NACHT!



BRIDGE
HomePilotApp
www.rademacher.de

SMART-ITS
Funktionen mit NFC-Technologie
www.divus.eu



RAMSES 814 BLE UP
Uhrenthermostat
www.theben.de

Anzeige

TRAUMHAFTE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung im Trittschallschutz



www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de





CONDENS HYBRID 8000i F
www.bosch-thermotechnik.de

Der „Condens Hybrid 8000i F“ vereint Leistung und Umweltschutz, ohne die Anwenderfreundlichkeit außer Acht zu lassen: Statt einer komplexen Bedienung verschiedener Komponenten erwartet Nutzer die einfache und zentrale Steuerung aller Elemente über den Systemregler.

Effektive Wärmeproduktion



CONDENS 5300i WM
www.bosch-thermotechnik.de

EASYCONTROL MIT APP
www.bosch-thermotechnik.de

Brennwertkessel zeichnen sich durch niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten aus

Zum Beheizen eines Raumes benötigt ein Heizkessel Heizenergie. Je mehr Heizenergie er verbraucht, desto höher sind auch die späteren Heizkosten. Werden zudem fossile Energieträger wie Erdgas oder Erdöl verbrannt, bedeutet dies zugleich eine Belastung für die Umwelt. Die Brennwerttechnik macht genau hier den Unterschied: Sie steigert die Energieeffizienz und reduziert den CO₂-Ausstoß auf ein Minimum. Allein in Deutschland sind noch rund zwei Millionen Heizungsanlagen in Betrieb, die

älter als 25 Jahre sind. Ihren Betreibern ist oft gar nicht bewusst, wie viel Geld sie durch Energie verschwenken, die wirkungslos verbrannt wird und als ungenutzte Wärme durch den Schornstein entweicht. Außerdem belasten diese Altanlagen das Klima durch unnötig hohen CO₂-Ausstoß und tragen so verstärkt zur Erderwärmung bei. Durch den zeitnahen Austausch dieser Anlagen gegen hocheffiziente Gas-Brennwertkessel in Kombination mit Solartechnik könnten die Endverbraucher bis zu 35 Pro-

zent Energie einsparen. Rechnerisch wären dies zehn Prozent des gesamten deutschen Energieverbrauchs bei gleichzeitiger Verringerung der CO₂-Emissionen um 54 Millionen Tonnen jährlich.

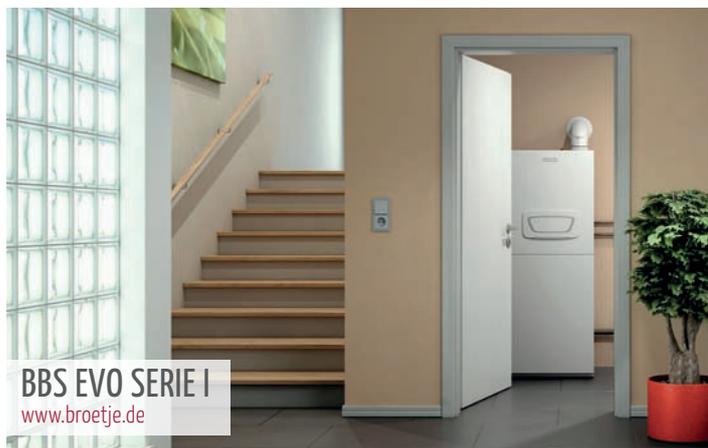
Große Auswahl an Gas-Brennwertkesseln

Der Wechsel von einem alten und ineffizienten Heizkessel zu einem energiesparenden Gas-Brennwertgerät geht ganz schnell. Ob als wandhängende und äußerst kompakte

Gastherme oder als bodenstehende Heizkessel mit integriertem Solarspeicher. Vor allem Besitzer von Ein-, Zwei- und kleinen Mehrfamilienhäusern finden bei den Herstellern schnell den passenden Kessel, der leistungstechnisch (bis zu 80 kW) und preislich jedem Anspruch gerecht wird.

Smarte Gas-Brennwertgeräte für den flexiblen Einsatz

Brötje bietet im Segment flexibler Einsatz eine breite Palette. Unter anderem erfreuen



BBS EVO SERIE I
www.broetje.de

Mit den Abmessungen von 1600x600x600 ist das Gas-Brennwertgerät BBS EVO der Serie i nicht nur effizient, sondern findet auch überall Platz.



VITODENS 300-F
www.viessmann.de

Das Viessmann Gas-Brennwert-Kompaktgerät Vitodens 333-F verfügt über einen 100-Liter-Trinkwasserspeicher für hohen Warmwasserkomfort.



WGB EVO
www.broetje.de

Die Geräte WGB EVO 15i, 20i, 28i und neu 38i sind für die Einbindung in Building Management Systeme (BMS) vorbereitet.

sich die Geräte der „WGB EVO“ (Bild oben) und die der „BBS EVO“ Serie (Bild links unten, www.broetje.de) bei Modernisierern großer Beliebtheit. Sie decken einen Leistungsbe- reich von 2,9 bis 38 kW ab und finden nahe- zu überall einen Platz. Zudem sind die Modelle flexibel einsetzbar, da sie – wie die „WGB EVO“ Serie auch – mit allen drei Gasarten (E, LL und Flüssiggas) betrieben werden können. Durch den Einsatz eines strömungsoptimier- ten Vormischkanals wird immer die richtige Menge Brennstoff der Verbrennungsluft zu- geführt. Somit erzielt die Anlage ein optima- les Brennergebnis mit niedrigsten Emissionen und höchste Betriebssicherheit.

Heizen mit gutem Umweltgewissen

Für größte Zuverlässigkeit und zugleich höchste Effizienz der neuen Geräte-Genera- tion wie dem „Vitodens 333-F“ sorgt der neu entwickelte Matrix-Plus-Brenner (Bild links, www.viessmann.de). Mit einem Modulations- bereich bis 1:17 bei maximaler Flammensta- bilität passt er die Wärmeerzeugung exakt an den aktuellen Bedarf an. Die Zahl der Bren- nerstarts (Takten) reduziert sich dadurch auf ein Minimum. Das gewährleistet höchste Ef- fizienz (Norm-Nutzungsgrad bis 98 % (Hs)),

besonders geringen Brennstoffverbrauch so- wie um bis zu 40 Prozent geringere NOx- Emissionen als bisher und sorgt für ein gutes Umweltgewissen. Die vom Matrix-Plus-Bren- ner erzeugte Wärme wird über den bewähr- ten Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl rostfrei an das Heizungssystem abgegeben.

Einfach und effizient

Mit dem neuen Gas-Brennwertgerät Condens „5300i WM“ bietet Bosch eine einfach zu in- stallierende, effiziente Heizungslösung für den Bereich Neubau und Modernisierung (www.bosch-thermotechnik.de, Bild links oben). Sie verfügt über eine Heizleistung von bis zu 24 Kilowatt und eine Warmwasserlei- stung von bis zu 30 Kilowatt für hohen Warm- wasserkomfort – passend für jeden Anwen- dungsfall. Das „i“ im Namen der „Condens 5300i WM“ steht für die Vernetzungsfähig- keit des Geräts. Durch die Erweiterung des Regelsystems „EMS 2“ um den neuen Con- nectKey als Schnittstelle, lässt sich die „Con- dens 5300i WM“ kabellos mit dem Internet oder dem smarten Raumregler „v“ verbinden. Dieser ermöglicht eine komfortable Einzel- raumregelung in den eigenen vier Wänden und macht den Umgang mit der Heizung ein- fach und unkompliziert.

www.regional-bauen.de

Qualität hat einen Namen

OFEN LEISTRA
Qualität aus Meisterhand.



Büro & Ausstellung Metzingen

Stuifenstraße 2
72555 Metzingen
Tel.: 07123-42 0 51
Fax: 07123-42 6 95

Büro & Ausstellung Nürtingen

Metzinger Straße 47
72622 Nürtingen
Tel.: 07022-21 10 33
Fax: 07022-21 10 34

info@leistra.de · www.leistra.de





SCHRITT FÜR SCHRITT EIN MEISTERWERK

WIEHL GmbH & Co. KG
Treppen und Geländer
Taubenried 8
72511 Bingen

Tel. 0 75 71/74 28-0
Fax 07571/74 28-20
info@wiehl-treppen.de
www.wiehl-treppen.de



Die Wohnanlage „view“ in Stuttgart: Wo viele Glaselemente sind, wird eine wirksame Fassadendämmung erschwert. Die energetischen Anforderungen der EnEV wurden hier durch den Einsatz einer „Dachs“ KWK-Anlage dennoch erfüllt.



Kraft-Wärme-Kopplung – die beste Zeit ist jetzt

KWK-Gesetz – Änderungen zugunsten von KWK-Anlagen

Das bisherige Jahr 2020 war von vielen turbulenten gesellschaftlichen Entwicklungen geprägt, doch auch für die KWK gab es große politische sowie rechtliche Entscheidungen mit richtungsweisender Wirkung. Die KWK-Novelle 2020 und die Verabschiedung des neuen GEG (Gebäudeenergiegesetz), das ab 01. November 2020 in Kraft trat und die bisherigen Gesetze und Verordnungen, wie z. B. die EnEV und das E-WärmeG, in sich vereint, haben überaus positive Auswirkungen auf KWK-Anlagenbetreiber hinsichtlich wirtschaftlicher und auch bürokratischer Sicht. Zusammen mit den erheblich verbesserten Förderungen der KfW zu Beginn des Jahres 2020 ergeben sich nun unglaublich gute Chancen für den KWK-Markt und für Betreiber von Mini-KWK-Anlagen wie dem „Dachs“.

Mit dem „Dachs“ zum KfW-Effizienzhaus

Da die Höhen der KfW-Förderungen an Effizienzhausstandards gebunden sind, ist der „Dachs“ mit seinem überaus niedrigen Primärenergiefaktor (Beispiel Dachs G 5,5 = Primärenergiefaktor 0,417) als indirekter Erfüllungshelfer zum Erreichen von geförderten Effizienzgebäuden bestens geeignet. Bei Sanierungen zum KfW-Effizienzhaus sind nun Kredite bis zu 120.000 Euro pro Wohneinheit mit Tilgungszuschüssen bis zu 40 Prozent oder bis zu 40 Prozent Investitionszuschüsse möglich. (Energieeffizient Sanieren 151, 152, 430). Mit dem „Dachs“ lassen sich mit geringem Aufwand beachtliche Förderungen sichern.

KWK-Novellierung 2020

Auch die Novellierung des KWK-Gesetzes ist zu Gunsten der KWK-Betreiber erfolgt. Durch die Verdopplung der KWK-Zuschläge auf 8 ct/kWh für den selbstverbrauchten Strom

und 16 ct für jede kWh, die ins Netz zurückgespeist wird, und der Verkürzung des Förderzeitraums auf 30.000 Bh, halbiert sich die Amortisationszeit. Gewinner des neuen KWK-Gesetzes sind vor allem Dachse mit geringen jährlichen Laufzeiten, da sie in einer kürzeren Zeit die Fördermittel ausgezahlt bekommen.

Förderungen für die KWK

Unterm Strich liegen damit die Summen der Förderungen für KWK deutlich über den Förderungen für andere regenerativen Energien. Liegen die Fördersätze bei regenerativen Energien wie z. B. Wärmepumpen oder Solarthermie zwischen 30 bis 45 Prozent (Förderübersicht „Heizen mit erneuerbaren Energien“, BAFA Stand 21.01.20) erreicht eine KWK-Anlage wie der Dachs G 5.5 Fördersätze von 75 bis 81 Prozent. Diese setzen sich zusammen aus steuerlichen Förderungen (§ 35c EStG-Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen, auch hier wurde 2020 erheblich nachgebessert), KWK-Zuschlägen und der Energiesteuer-Teilentlastung. Dabei ist der finanzielle Vorteil der Eigenstromerzeugung noch gar nicht berücksichtigt. Weitere regionale Förderungen, wie z.B. das Stuttgarter Energiesparprogramm für Immobilien, die sich im Stadtgebiet Stuttgart befinden, sollten in die Planung mit einbezogen werden. Das Stuttgarter Förderprogramm z. B. bezuschusst die Anschaffung einer KWK-Anlage mit 6.000 Euro und ist sogar noch kumulierbar mit den Bundesförderungen.

Die KWK als dritte unverzichtbare Energiequelle neben Sonnen- und Windenergie

Besitzer von „Dachs“ KWK-Anlagen bekommen somit die höchsten Förderungen aller Zeiten. Dass die KWK so umfangreich geför-

dert wird, liegt daran, dass die Bundesregierung allerhöchstes Interesse hat, in der Energiewende und zur Erreichung der vereinbarten Klimaziele, die KWK als dritte Energiequelle zu den erneuerbaren Energien aus Sonne und Wind zu platzieren.

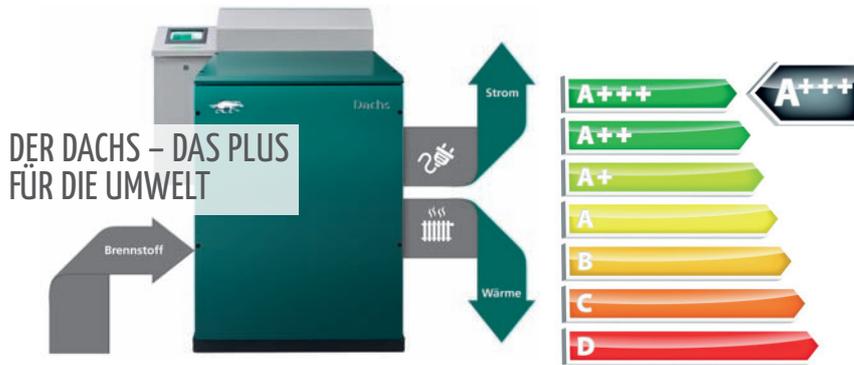
Und das hat einen guten Grund: Nach dem sukzessiven Abschalten der Kohle- und Atomkraftwerke wird die Bereitstellung und die Verteilung von Strom, sowie das Erhalten der Netzstabilität zur echten Herausforderung, zumal der Strombedarf in Zukunft noch enorm steigen dürfte, denn das Klimaschutzpaket sieht vor, bis in 10 Jahren gut 10 Millionen Elektroautos auf die Straße zu bringen. Strom aus Wind und Sonne steht uns nicht gleichbleibend und ständig in ausreichendem Maße zur Verfügung. Hohe Stromschwankungen, Stromüberschüsse und Stromversorgungslücken sind die Folge, setzt man lediglich auf diese zwei Energiequellen. Die bisherige Versorgungs- und Netzstabilität leisten zurzeit noch die großen Kraftwerke. Fallen diese weg, braucht es Alternativen. Hier kommt der KWK eine besondere Rolle zu. KWK-Anlagen sind flexibel steuerbar und können je nach Bedarf zugeschaltet werden, um Stromschwankungen oder Versorgungsengpässe auszugleichen. Dachse laufen unabhängig von Sonne und Wind, die dabei produzierte Wärme wird in Pufferspeichern zum späteren Verbrauch gelagert, der gleichzeitig erzeugte Strom kann sofort verwendet werden.

Noch effizienter und autarker sind KWK-Anlagen, die mit Stromspeicher und intelligentem Energiemanagement ausgestattet sind. „Dachse“ lassen sich auch problemlos mit PV-Anlagen kombinieren und ergänzen sich perfekt. Im Sommer, wenn kaum oder keine Wärme benötigt wird und der „Dachs“ ent-

sprechend weniger läuft, kann der Strombedarf über die PV-Anlage gedeckt werden.

Mission CO₂-Reduzierung

Die KWK ist also aus wirtschaftlicher Sicht eine lohnende Option im Neubau und in der Sanierung, doch auch im Gesamtkonzept der Energiewende ist der „Dachs“ ein wertvoller Bestandteil, denn durch die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom lassen sich viele Tonnen CO₂ einsparen. Die CO₂-Emissionsreduzierung und der Klimaschutz sind die großen Aufgaben unserer Gesellschaft in den nächsten Jahren. Um die Klimaziele zu erreichen, ist noch viel zu tun. Ein Blick in das Wärme-Monitoring des DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. Wochenbericht 40/2020, Jan Stede, Erich Wittenberg) für das Jahr 2019 ist jedoch ernüchternd und sorgt bei Klimaschützern für lange Gesichter. Die Klimaziele sind, trotz sinkender CO₂-Emissionen derzeit außer Reichweite. Der Studie zufolge hat es zwar insgesamt einen CO₂-Emissionsrückgang von 20,7 Prozent im Wohngebäudesektor seit 2010 bis 2019 gegeben, doch ist dieser zum größten Teil den wärmeren Wintern zu verdanken. Temperatur- und witterungsbereinigt sind die CO₂-Emissionen in den vergangenen zehn Jahren lediglich um 2,6 Prozent gesunken. „Es gibt also keinen Grund, die Anstrengungen zur Emissionsreduzierung zurückzufahren“, fasst der Ökonom Jan Stede in der Studie zusammen. Potenziale zur Emissionsreduzierung im Gebäudesektor bietet hier vor allem die Gebäudetechnik, denn die baulichen Maßnahmen sind weitestgehend ausgeschöpft. Zudem sind energetische Maßnahmen an der Gebäudehülle bei weitem nicht mehr ausreichend. Viele setzen immer noch auf das Dämmen der Gebäude, frei nach dem Motto viel hilft viel.



Wer sich für einen „Dachs“ entscheidet, profitiert gleich mehrfach:

- Verdopplung der KWK Zuschläge bei Halbierung des Förderzeitraums führt zur signifikanten Verkürzung der Amortisationszeit
 - Stromsteuerbefreiung
 - Energiesteuerentlastung
 - EEG-Umlagenbefreiung für 20 Jahre
 - KWK-Zuschläge von 8 ct/kWhel. (Eigennutzung) und 16 ct/kWhel. (Einspeisung) für einen Förderzeitraum von 30.000 Vollbenutzungsstunden
 - Steuerliche Förderung beim Heizungstausch
- *vorbehaltlich der beihilferechtlichen Genehmigung durch die EU-Kommission

Dämmen verschlingt Milliarden, der Effekt für den Klimaschutz ist kaum messbar.

KWK – die effektive Maßnahme zur Emissionsreduzierung

Der Gebäudesektor insgesamt macht bis zu einem Viertel der Gesamtemissionen aus, und gerade bei Wohngebäuden gab es in den vergangenen 20 Jahren verhältnismäßig wenige Einsparungen. Doch welche Maßnahmen sind die richtigen, um den CO₂-Ausstoß im Gebäudereich zu reduzieren und den Ansprüchen der Immobilienbesitzer gerecht zu werden? Neben passiven Maßnahmen an der Gebäudehülle (Dach, Fenster, Dämmung etc.) bietet

die gegenwärtige Haustechnik ermutigende Energieeinsparmöglichkeiten. Denn gerade in diesem Bereich wurden in den letzten Jahren höchst innovative Entwicklungen vollbracht. Doch fortschrittliche Technik ist nicht nur komplexer, sondern auch wesentlich beratungsintensiver. Betrachten wir als Beispiel eine „Dachs“ KWK-Anlage in einem Wohngebäude. Diese Technik vereint den gesamten Energiebedarf, bestehend aus Heizwärme, warmem Brauchwasser und Strom in nur einem Gerät und ist damit weit entfernt von einer herkömmlichen Heizung wie z. B. Gasbrennwertgeräte. Eine „Dachs“-KWK-Anlage zu verstehen und als Teil einer Baumaßnahme

miteinzuplanen, erfordert die richtige Beratung durch Planer, Heizungsbauer oder Hersteller. Energieberater ermitteln die lukrativsten Förderkonzepte unter Berücksichtigung der Erfüllung aller energetischen gesetzlichen Vorgaben. Komplexität sollte jedoch kein Hinderungsgrund sein, zukunftsweisende Haustechnik einzusetzen. Die Firma SenerTec, Hersteller der „Dachs“-KWK-Anlagen in Schweinfurt, ist sich dieser Aufgabe bewusst und setzt verstärkt auf Informationen für Endverbraucher. Regelmäßige kostenlose Web-Seminare werden auf der Homepage www.derdachs.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“ angeboten.

Themen sind u. a. Technik und Funktion, Einsatzmöglichkeiten, Förderungen, die Stromverwertung im Mehrfamilienhaus, Integration in vorhandene Heizsysteme sowie die komplette Gestaltung der KWK-Energiezentrale und Erweiterungsmöglichkeiten wie z. B. Stromspeicher, „Dachs“ mit PV, Energiemanager zur Eigenstromoptimierung und Ladestationen für E-Mobile. Mit 30 regionalen SenerTec Centern ist die Betreuung und Beratung vor Ort garantiert. Mittels Netzwerken aus externen Dienstleistern und Energieberatern, steht dem „Dachs“-Käufer und auch den Handwerkern der SHK Branche ein kompetentes Expertenteam zur Seite.

Anzeige

Mein Papa ist jetzt stolzer Dachs-Besitzer und denkt dabei auch an meine Zukunft!

Kostenlos beraten lassen:
Senertec Center Stuttgart
Tel.: 0711 351457-0
info@senertec-center-stuttgart.de
www.derdachs.de

SENERTEC

Der Dachs – egal ob mit Motor oder Brennstoffzelle – versorgt Eigenheime umweltfreundlich und energieeffizient mit **Strom und Wärme**.

Als Dachs-Besitzer profitieren Sie von staatlichen Förderprogrammen und darüber hinaus von der Vergütung des selbsterzeugten Stroms.

Klimaschonend, rentabel, zuverlässig – das ist der Dachs.



KLAUS FAHRNER WOHNKONZEPT GMBH

Häuser vom Feinsten

ÜBER 50 JAHRE Erfahrung und Fortschritt

Seit 1969 ist es unser Ziel, Häuser mit Atmosphäre und Design zu bauen. Wichtig ist uns die hohe Individualität in allen Bereichen. Der Ausbau mit qualitativ hochwertigen Materialien, angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse und Budgets unserer Kunden, das ist eines unserer Hauptziele. Egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbebau in Stein- oder Holz-Massivbauweise – die Wünsche unserer Kunden stehen immer im Vordergrund.

Erst wenn sich unsere Kunden in den neu geschaffenen Räumen wohlfühlen, ist unser Ziel erreicht. Durch Folgeaufträge, Weiterempfehlungen und neue Aufgaben ist unser Familienunternehmen stets gewachsen. Unser Erfolgsgeheimnis ist Beständigkeit und Qualität. Offenheit und Wertschätzung sind die Basis einer guten Beziehung.

Wir bieten Ihnen die kompletten Leistungen eines Generalunternehmens zum garantierten Festpreis. Bei uns gibt es keine „versteckten“ Kosten oder Leistungen, die im Kleingedruckten ausgeschlossen werden. Sie können sich darauf verlassen, denn Qualität setzt sich immer durch.

Bis heute haben wir über 2.000 Wohn- und Gewerbeimmobilien gebaut. Tradition, Fortschritt und Bodenständigkeit sind wichtige Säulen der **FAHRNER – GRUPPE**.



www.wafa.de



www.fahrner.de



www.fahrner-immobilien.de



Perfektion und Individualität

Sie möchten gerne ein individuell geplantes Einfamilienhaus bauen oder Sie suchen einen Generalunternehmer für ein Doppelhaus, Mehrfamilienhaus oder für ein Gewerbeobjekt? Dann sind Sie bei uns genau richtig, denn unsere Ingenieure, Architekten, Baumeister und Kaufleute bringen die maßgeblichen Fakten auf den Punkt und erarbeiten mit Ihnen die optimale Lösung. Von der Planung bis zur Fertigstellung steht ein Team von erfahrenen Spezialisten in engem Dialog mit Ihnen, das heißt wichtige Entscheidungen werden in allen Phasen der Planung gemeinsam getroffen. Unsere Wohngebäude zeichnen sich durch die besonders hochwertige Bauweise und die exklusive Ausstattung aus.

Weitere Informationen unter: www.fahrner.de



**Architektenhäuser
zum Festpreis**

Klaus Fahrner Wohnkonzept GmbH
Panoramastraße 1 • 72414 Rangendingen
Telefon: 07478 / 920-0
E-Mail: verkauf@fahrner.de

www.fahrner.de

Folgen Sie uns auf:  



Spannende Perspektiven

Landhaus mit Panoramablick

Es ist ein sonniger, aber kalter Wintermorgen in den Tiroler Bergen. In der Nacht ist Neuschnee gefallen, der sich nun als glitzernde Decke über die Wiesen, Häuser und die charakteristischen Gipfel des Kaisergebirges legt. Elke Horn hat es sich mit einem Buch in ihrem großen Sessel gemütlich gemacht. Doch zum Lesen kommt sie nicht. Stattdessen genießt sie den malerischen Ausblick durch die großzügige Giebelverglasung ihres neuen Domizils – ein modernes Landhaus aus der Feder des Holzhaus-spezialisten Baufritz.

Mit der hellen Lärchenholzverschalung und den weiten Dachüberständen fügt es sich

harmonisch in seine traditionell geprägte Umgebung ein. Ergänzt wird das Bild von einem umlaufenden Holzbalkon, der im Sommer von einem leuchtenden Blütenmeer umrahmt wird. Jetzt im Winter ist er mit zahlreichen Lichtern geschmückt, die am Abend eine romantische Stimmung zaubern. Dass es sich bei dem Gebäude um ein Doppelhaus handelt, ist auf den ersten Blick kaum zu erkennen. Schaut man jedoch genauer hin, bemerkt man, dass es aus zwei Baukörpern besteht, die leicht versetzt zueinander angeordnet wurden. Ein planerischer Kniff, der die Privatsphäre der benachbarten Familien wahrt.

Zwischen Tradition und Moderne

Um der prominenten Lage Rechnung zu tragen, statteten die Planer das Doppelhaus nicht nur mit zahlreichen Fenstern und Festverglasungen aus, sie stellten zudem die klassische Grundrisaufteilung „auf den Kopf“. Während sich im Erdgeschoss die Privaträume befinden, wurden die Gemeinschaftsräume unter dem Dach angeordnet. Ob beim Entspannen auf der Couch, beim Kochen oder beim gemeinsamen Essen: Der Wilde und der Zahme Kaiser sind durch die raumhohen Fenster bei allen Alltagsaktivitäten zu Gast. Wohn-, Ess- und Kochbe-

reich gehen in beiden Wohneinheiten eine lockere Verbindung miteinander ein. Das luftig-leichte Ambiente wird unterstrichen durch die beeindruckende Höhe der Räume. Weit öffnen sie sich nach oben bis hin zum First. Die sichtbaren Pfetten sowie der großzügige Einsatz des Naturbaustoffs Holz verleihen dem Neubau auch von innen einen gemütlichen Landhauscharakter und knüpfen an die alpenländische Bautradition an. Wie alle Baufritz-Häuser wurde auch das Doppelhaus „Horn“ aus baubiologisch einwandfreien Materialien errichtet. Agerundet wird das Wohlfühlambiente von einem gesunden Bio-Licht-Konzept. www.baufritz-rl.de



Checkliste: Doppelhaus Horn

| | |
|-----------------|---|
| Hersteller: | Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896, www.baufritz-rl.de |
| Wohnflächen: | Haus 1: UG: 28,17 m², EG: 57,11 m², OG: 58,34 m², gesamt: 143,62 m² Haus 2: UG: 41,48 m², EG: 54,51 m², OG: 54,67 m², gesamt: 150,65 m² |
| Bauweise: | Holztafelbau mit Großelementen |
| Außenwand: | 37 cm starke Voll-Werte-Wand |
| Dach: | Satteldach, 20° Neigung, Kniestock: Haus 1: 351 cm, Haus 2: 290 cm |
| Besonderheiten: | Inklusive Elektromog-Schutzhülle, abgeschirmte Leitungen, gesundes Bio-Licht-Konzept, besonders hochwertige und baubiologisch einwandfreie Innenausstattung |
| Energieträger: | Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Photovoltaik |
| Preise: | Auf Anfrage |

Ihre regionalen

BAUMEISTER-HAUS – Partner



Großraum Tübingen - Zollernalb
Geiger Massivbau GmbH
Kornbergstraße 42 · 72459 Albstadt
Tel.: 07432-98 42 00

www.geiger-massivbau.de



Großraum Münsingen - Reutlingen
MHB Stumm Bauunternehmung GmbH
Wolfgartenstraße 72 · 72525 Münsingen
Tel.: 07381 93 61 0

www.mhb-stumm.de



Entwurfsverfasserin und Projektleiterin Annette Scholz, Architekturbüro Scholz „Die fließenden Übergänge der Räume mit unterschiedlichen Dimensionen lassen eine spannende Raumabfolge entstehen. Das gesamte Projekt ermöglicht durch Blickachsen einen engen Bezug zum Außenraum.“



Kreatives Spiel mit Raumkörpern

Modernität und Funktionalität müssen nicht zwangsläufig in eine „weiße Kiste“ münden - das beweist ein vom Architekturbüro Scholz gestaltetes Einfamilienhaus in Norddeutschland

Bei dem Entwurf sind Nutzungszonen von außen deutlich wahrnehmbar durch optisch eigenständige Kuben, die sich im Inneren zu einem konzeptionellen Ganzen verbinden. Spektakulär das groß dimensionierte Fassadenelement vom Wohnraum zur Terrasse - eine Schüco Stahlssysteme Jansen Konstruktion in Sonderabmessungen auf Basis des Systems „VISS 50“ mit imposanten Abmessungen von 6,05 x 4,20 Metern.

Das moderne Einfamilienhaus, südlich von Hamburg gelegen, zeichnet sich im inneren Bereich durch offene Bezüge der lichtdurchfluteten und hohen Räume aus. Dabei ist von außen eine funktionale Trennung der einzel-

nen Bereiche durch Form und Material bewusst sichtbar gemacht worden. Es entstand ein spannungsvolles, nicht immer orthogonales, verspieltes Gebäude - ganz so, wie es den Gestaltungswünschen der jungen Bauherrenfamilie entsprach.

Eigenständige Kuben definieren Nutzungszonen

Wohnbereich, Ess- und Kochbereich, Elternbereich, Kinderbereich und Garage sind in verschiedenen, formal differenzierten Kuben untergebracht und in der Mitte durch eine Glasfassade zusammengefasst. Der Eingangsbereich erhält seine Überdachung

durch das mit vorbewittertem Zink verkleidete Elternhaus. Es ist gekennzeichnet durch sein abgeschrägtes Dach und an die Dachform angepassten Lichtöffnungen, die diesem Nutzungsbereich einen schwebenden Eindruck oberhalb der Eingangszone verleihen.

Die offene Diele, in die man nach Betreten des Gebäudes gelangt, geht direkt in den großen Koch- und Essbereich über, abgetrennt durch eine Stahl-Glas-Tür. Hier wird der Blick durch das Gebäude in den Garten hinein gelenkt. Fließende Blickachsen werden hier durch funktionale Übergänge begleitet. So entwickelt sich aus dem moder-

nen Küchenblock nahtlos ein großzügiger Esstisch, der vom Tischler in Sonderanfertigung gearbeitet wurde. Seitlich des Einganges befindet sich der Wohnbereich, gegenüber liegen der Gästebereich sowie ein Zugang zur holzverkleideten Garage.

Dem Wohn- und Essbereich vorgeschaltet, aber mit offenem Bezug, befindet sich eine Bibliothek mit beidseitig zu benutzendem Kamin in der Mitte des gesamten Wohnbereiches. Eine skulpturale Treppe führt in das Obergeschoss direkt in einen offenen Galeriebereich mit Bar und Billardtisch. Davon abgehend, über dem Gästebereich liegend, befindet sich der Kindertrakt aus drei Zimmern





Spektakuläre Abmessungen: 6,05 x 4,20 Meter misst das dreifach verglaste Fassadenelement mit einem U-Wert von 1,15 W/m²K (Schüco Stahlssysteme Jansen VISS 50).
Alle Fotos: Schüco International KG / Andreas Weiss, Hamburg

Bautafel

| | |
|------------------|--|
| Projekt: | Privates Wohnhaus bei Hamburg |
| Architekt: | Architekturbüro Scholz, Jesteburg b. Hamburg, www.abscholz.de |
| Projektleitung: | Annette Scholz |
| Metallbau: | Langer Metallbau GmbH, Bad Fallingb., www.langer-metallbau.com |
| Fassadenelement: | VISS 50 von Schüco Stahlssysteme Jansen |
| Besonderheiten: | Pfosten-Riegel-Bauweise, Sonderabmessung (BxH) 6,05 x 4,20 Meter, Gesamtgewicht 2 Tonnen, Dreifach-Isolierverglasung U-Wert 1,15 W/m ² K Integration einer 2-flügeligen, mittig angeordneten Wendetür, bodenversenkte Profile und Führungsschienen, Oberflächenbeschichtung in RAL 9017 „Verkehrsschwarz“ |

und eigenem Bad bestehend, von außen durch die weiße Putzfassade zu erkennen. Auf der anderen Seite, im asymmetrischen Kubus, liegt der Bereich der Eltern, ausgestattet mit Schlafzimmer, Ankleide, Bad und einer offenen zweiten Ebene als Büro und Arbeitsbereich, zu erreichen über eine schlichte, einfache Betontreppe.

Wohnbereich mit spektakulärem Fassadenelement

Der abgesenkte Wohnbereich, in der Fassade mit quadratischen Tressa-Platten in zwei Anthrazit-Tönen gekleidet, ist gekennzeichnet durch seine spektakuläre Raumhöhe von fünf Metern. Dieser außerordentlichen Raumwirkung angemessen ist der Lichtauschnitt zur Terrasse und dem hinter dem Haus gelegenen Wald hin. Hierbei handelt es sich um ein 6,05 x 4,20 m (B x H) großes Stahl-Fassadenelement in Pfosten-Riegel-Bauweise, System „VISS 50“, das aus vier Segmenten mit identischen Abmessungen besteht. Im Zentrum des Elements ist eine vier Meter hohe zweiflügelige Drehtür integriert, die barrierefrei zur Terrasse hinaus führt. Die Architektin wählte bewusst eine Pfosten-Riegel-Konstruktion in Stahl-Profilbauweise, da nur auf diese Weise die gewünschten, von Querriegeln freien Feldabmessungen realisierbar waren.

Sonderabmessung mit Alleinstellung

Der Verarbeiter Langer Metallbau GmbH ging bei der Fertigung des „VISS 50“-Fassadenelements in den Bereich einer individuellen Sonderabmessung hinein. Mit den genannten Abmessungen und einem Gesamtgewicht von rund zwei Tonnen handelt es sich hierbei vermutlich um das deutschlandweit einzige Systemelement mit diesen Dimensionen und Proportionen. Die exzellenten statischen und energetischen Eigenschaften des Systems ermöglichen bei nur 50 Millimeter Profilsichtsbreiten die Integration beweglicher Segmente selbst mit schweren Mehrfach-Funktionsgläsern von dreischaligem Aufbau. Die Präzisionsfertigung per Laserschneidwerkzeug trägt dazu bei, Wärme- und Kältebrücken nahezu vollständig zu eliminieren, was sich in dem hervorragenden U-Wert von 1,15 W/m²K niederschlägt. Transparenz und größtmöglicher natürlicher Lichteinfall waren den Bauherren überaus wichtig. Der Einsatz von hochisolierten, großflächig verglasten Elementen geht dabei konform mit dem nachhaltigen, ressourcenschonenden Energiekonzept des Gebäudes, das über eine Sole-Wasser-Wärmepumpe beheizt wird und über eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage verfügt. Infos zum System: www.schueco.de



Speidel-Haus®
DER ANDERE WEG

IHR TRAUMHAUS FERTIG SERVIERT



Jetzt unverbindlichen
Beratungstermin
vereinbaren:

0711 7874799-0

Speidel GmbH
Nürtinger Straße 32
70794 Filderstadt

Tel 0711 7874799-0
Fax 0711 7874799-88
info@speidel-haus.de

www.speidel-haus.de

MASSIV · SCHLÜSSELFERTIG · FESTPREIS



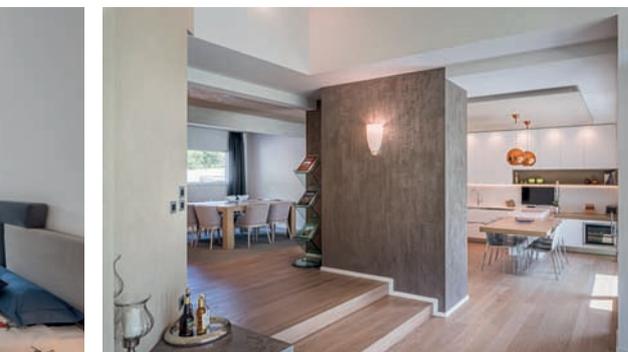
Offenherziges Wohnen mit Weitblick

Etwas außerhalb der Stadt Marcheno befindet sich ein Tal, dass als das Land der geschmiedeten Schwerter bezeichnet wird. Mit einem fast unerschöpflichen Eisenvorkommen sind die Berge reich an Eisenmineralien. Das gesamte Gebiet ist mit üppigen Wäldern bedeckt. Bäche und Flüsse schlängeln sich ihre Pfade durch den Landstrich. Barbara Morandi wurde in diesem Landesteil geboren und ist auch dort aufgewachsen. Das erklärt ihre starke Bindung an diese Region. Als Bürgermeisterin von Marcheno wurde diese fast schon unauf löslich. Trotzdem stand der Kauf eines Grundstücks oder der Bau eines Hauses eigentlich nicht in den Plänen der nunmehrigen Hausherrin. Aber das Leben wird oftmals von ganz eigenen Regeln ge-

prägt. „Nachdem ich mit eigenen Augen gesehen habe, wie Rubner Haus seine Häuser baut, und ich die Philosophie der ‚grünen Gebäude‘ mit ihrer Nachhaltigkeit verstanden hatte, war ich mir meiner Sache sicher: unser zu bauendes Haus muss aus Holz sein“, erzählt Barbara Morandi. Glücklicherweise fand sie dafür bei einer Wanderung einen Flecken, in den sich die ganze Familie verliebte. Den Charakter der Umgebung respektierend fügt sich heute ein modernes, nach Südosten ausgerichtetes Gebäude aus Holz und Stein in die natürliche Umgebung ein. Die langen horizontalen Ebenen sind Merkmale der modernen Architektur, die zugleich ein direktes Wahrnehmen der Natur gewährleisten. Lange Schiebefenster ermöglichen den Zugang zur

1.200 Quadratmeter umfassenden Grünfläche sowie einen Blick ins Tal und ins Stadtzentrum. Die gelungene Mischung aus Tradition und Avantgarde bedeutet Mut in einem Gebiet mit Bewohnern, die immer noch den herkömmlichen Mauerwerksbau bevorzugen. „Das Bedürfnis der Eigentümer waren neben der Nachhaltigkeit des Hauses in der Klimaklasse A, ansehnliche, sich öffnende Räume, die einen unmittelbaren Blick in Richtung Tal gewähren. Deshalb entschied ich mich für große Fenster mitsamt einer großzügigen Veranda an der vorderen Seite“, erklärt Alessandro Gasparini, der mit seinem Architekten-Team das Projekt mit entwickelte. Auf zwei Ebenen werden die Räume mit Licht durchflutet und es hat den An-

schein, als würden sie die umliegende Landschaft nahezu einatmen. Das Erdgeschoss mit seinen 217 Quadratmeter beherbergt ein großzügiges Wohnzimmer, eine Küche sowie ein Arbeitszimmer. Im darüber liegenden, kleiner dimensionierten Obergeschoss befinden sich die drei Schlafzimmer der Familie. Die Notwendigkeit, die Arbeiten in kürzester Zeit abzuschließen, spielte bei der Entscheidung mit Holz zu bauen eine grundlegende Rolle. Rubner Haus garantierte Bauzeiten, die es ermöglichten, in wenigen Monaten nach dem Baubeginn im neuen Haus zu leben. Zudem überzeugten die Lösungen, die das Unternehmen gemeinsam mit dem Architekten für die zahlreichen Vorstellungen der beiden Hausbesitzer fand, um dieses einzigartige



Bauherren:
Barbara Morandi und
Fiorenzo Tanghetti

Architektur & Design:
Ingenieur Alessandro
Gasparini

Alle Fotos:
Rubner Haus Morandi
(c) Alberto Franceschi

Der Tradition verpflichtet und der Avantgarde folgend

Architekturprojekt zu realisieren. Tatsächlich gibt es keine Vorhänge im Erdgeschoss, sondern nur die großflächigen Fenster, die die Natur wie Gemälde an die Wände eines Museums malen, während das Licht ungestört eintreten kann. Insgesamt vermittelt das Holzhaus eine angenehm warme Ausstrahlung mit seinen Holzböden in den einzelnen Zimmern als auch in den beiden Badezimmern. Photovoltaik und Sonnenkollektoren sorgen für eine hohe Energieeffizienz, auch weil die Sonne diesen Teil des Tales dominiert. Dadurch werden die laufenden Heizkosten des Hauses auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten trotz der Größe des Gebäudes mit seinen ansehnlichen Räumen und sehr hohen Decken. Die Temperatur im Inneren gestaltet

sich im Sommer als auch im Winter immer optimal. Auf der Südseite spiegelt die Veranda die Persönlichkeit des Eigentümers wider. Wie ein schwebender Raum verbindet sie Innen mit Außen, vermittelt eingebettet in die umgebende Gartenlandschaft viel Ruhe, wenn nicht gerade gesellige Nachmittage oder Abende mit Freunden und Verwandten stattfinden. „Für die Familie war es wichtig, zu jeder Jahreszeit einen integrierten Außenbereich zu haben, der den Übergang zu den Zimmern des Hauses schafft“, erklärt Hausherr Fiorenzo Tanghetti. „Dies ist mein Zuhause, das ich mir mit aller Kraft immer gewünscht hatte“, verrät Barbara Morandi, die sich damit ihren Traum von einem Haus verwirklichte. Infos: www.rubner.com/haus

www.regional-bauen.de



- ✓ Individuelle Planung
- ✓ Schlüsselfertig
- ✓ zum Festpreis
- ✓ Mit Termingarantie
- ✓ Ein Ansprechpartner
- ✓ Energiesparend
- ✓ Qualitätsbewusste Bauweise

Sicher planen und bauen



Neubau, Umbau & Sanieren



Pappelweg 14
72805 Lichtenstein
Tel.: 07129/922508
Fax: 07129/922509

info@schaedler-bau.de
www.schaedler-bau.de

Schwörer Haus
Hier bin ich daheim

GESTALTEN. GENIESSEN. LEBEN.

Individuelle Architektur, freie Planung, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:
72531 Hohenstein-Oberstetten, tgl. 10 - 17 Uhr.
78056 VS-Schwenningen, Mi. bis So. 11 - 17 Uhr.

www.schwoererhaus.de



Architekten-Ehepaar
▼ Agnieszka und Grzegorz Ziebiak



„Das kleine Schwarze“ als Konzept für ein Wohnhaus

Im Inneren dominiert ein großer Raum mit hohen Wänden, viel Holz und großen Fenstern

Das Haus des Architekten-Ehepaars Agnieszka und Grzegorz Ziebiak in Gliwice, einer Kleinstadt vor den Toren von Kattowitz, fällt auf. Mit seinem großen, archetypischen Dach, den simplen Formen, den Prefalz-Bahnen, die in unterschiedlichen Breiten wie Streifen das Dach und die Fassade dominieren und den Charakter dieses Hauses prägen. Der Eingangsbereich ist aus Holz, das langsam seine Farbe verändert. Es steht im deutlichen Kontrast zum Aluminium von PREFEA mit der langlebigen P.10 Oberfläche in strahlendem Prefaweiß, das sich so gar nicht verändert. „Es ist das Modell eines Hauses“, sagt Grzegorz Ziebiak, der gemeinsam mit seiner Frau Agnieszka sein eigenes Wohnhaus entworfen und umgesetzt hat. Das Architekten-Ehepaar weiß, Architektur steht immer im Kontext – manchmal als Kontrast, manchmal indifferent, manchmal separiert. Die Nachbarschaft des Hauses der Familie Ziebiak bietet wenig Anhaltspunkte. Einzelne Einfamilienhäuser, unterschiedliche Formen, kein einheitlicher Stil oder domi-

nierende Farben. „Es gibt hier nichts, auf das man referenzieren kann“, sagt Grzegorz Ziebiak. „Man kann hier weder etwas bekämpfen noch etwas folgen.“ Dies stellte eine der großen Herausforderungen bei diesem Projekt dar. Zwei Jahre haben die zwei jungen und engagierten Architekten an ihrem gemeinsamen Haus gearbeitet. Es verband sie immer die Suche nach dem perfekten Haus.

Es sollte anders sein, aber ins Budget passen

Im Inneren dominiert ein großer Raum mit hohen Wänden, viel Holz und großen Fenstern, die den Blick nach draußen ermöglichen. Es erinnert etwas an japanische Architektur. „Die Menschen sind überrascht, wenn sie unser Haus sehen“, sagt Agnieszka Ziebiak und ergänzt: „Wir wollten etwas anderes machen. Aber es musste auch ins Budget passen. Heute ist es genau so, wie wir uns das vorgestellt haben.“ „Es war ein Experiment“, betont Grzegorz Ziebiak. Grzegorz Ziebiak ist die Langlebigkeit seiner

Entwürfe besonders wichtig. Häuser sollen nicht einem Trend entsprechen, sondern möglichst langlebig sein. Das Nicht-Alternde der Objekte beschäftigt Architekten seit jeher. „Es gibt kein kleines Schwarzes“, sagt Agnieszka und spielt damit auf das zeitlose Kleidungsstück schlechthin an. Dies gelte es erst in der Architektur zu erfinden.

Verwurzelt in der Heimat mit einer Leidenschaft für die Profession

Die Entwicklung der Architektur in ihrer Heimat Polen sehen beide sehr kritisch. „Es gibt keinen polnischen Stil und es wird bei uns viel zu schnell gebaut. Da wird wenig auf die Qualität geachtet. Es ist hart, sich hier als Künstler verwirklichen zu können“, erzählen sie und verfolgen dennoch oder gerade deswegen mit Leidenschaft ihre Profession. Beide Architekten sind in Gliwice aufgewachsen und hatten von Kindheit an diesen Berufswunsch. Agnieszka wollte dem Vorbild ihres Vaters folgen, und Grzegorz erinnert sich, dass er in einer düsteren, trostlosen

und wenig schönen Umgebung aufgewachsen ist und ihn dies dazu angespornt hat, seine Umgebung und die Welt da draußen zu gestalten. Agnieszka Ziebiak lehrt Architektur, Grzegorz Ziebiak hat lange für ein großes Architekturbüro gearbeitet und vor allem Büros und Industriegebäude entwickelt. Gemeinsam haben sie nun ein kleines Architekturbüro gegründet.

PREFEA im Überblick

Die PREFEA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFEA Gruppe rund 500 Mitarbeiter. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFEA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt. Weitere Infos: www.prefa.de



Der Fertighaus Konfigurator

Planen Sie in wenigen
Schritten Ihr Traumhaus
und senden Sie uns eine
unverbindliche Anfrage!



Haus bauen ist
ganz einfach!

Wir helfen Ihnen beim
Projekt „Traumhaus“
von der Planung bis zum
Einzug ins neue Eigenheim!

**LEHNER[®]
HAUS**



**„SIE HABEN DAS GRUNDSTÜCK,
WIR HABEN DEN PLAN!“**

www.lehner-haus.de

Vom Grundstück bis zum Einzug Gute Beratung ist der wichtigste Baustein.



Der direkteste Weg in Ihre Wunschimmobilie führt über Lehner-Haus. Von der Idee über die Planung bis zur zeitnahen Realisierung Ihres Traumhauses begleiten wir Sie als verlässlicher Partner.

Dabei unterstützen wir Sie sowohl bei der Erledigung aller relevanten Formalitäten (wie Bodengutachten, Grundbuchamt oder Baugenehmigung) als auch bei der Durchführung sämtlicher Arbeiten. Auf Wunsch erhalten Sie von uns ein komplett bezugsfertiges Haus, in das Sie nur noch Ihre Möbel stellen müssen. Selbstverständlich sind wir nicht nur vor und während, sondern

auch NACH der Fertigstellung Ihres Bauvorhabens für Sie da. Gerne stehen wir Ihnen auch dann noch mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie längst Ihren Traum verwirklicht haben und bereits in Ihrer Wunschimmobilie leben. Mit dem richtigen Partner an der Seite ist der Weg zum Wohntraum ganz einfach. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie ihn mit uns gehen!

Darauf sollten Sie achten:

Grundstücksgegebenheiten

Bauvorschriften

Infrastruktur

Verkehrsanbindung

Dämmung

Verschattung

Dreifachverglasung

KfW Standard

Finanzierung

Förderungen

Zinsbindung

Festpreisgarantie

nachwachsender Rohstoff

Holz aus heimischen Wäldern

Ansprechpartner vor Ort

Baupartner aus der Region

Familienunternehmen

GLÜCKLICH LEBEN IM EIGENEN ZUHAUSE!



Foto

Auf Nummer sicher bauen!

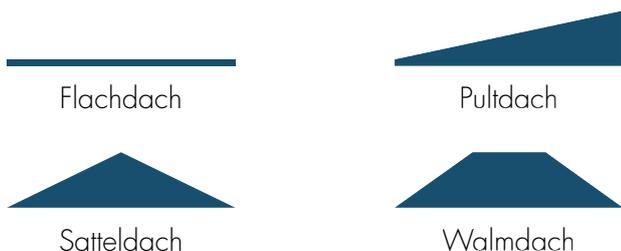
Vertrauen ist gut, Referenzen sind besser. Lehner-Haus liefert als Familienunternehmen seit mehr als 50 Jahren ehrliche und überzeugende Arbeit ab. Wir haben uns über die Jahre den Ruf als verlässlicher Baupartner verdient, indem wir schon tausende von Bauherren dabei begleitet haben, ihren ganz persönlichen Wohntraum zu verwirklichen.

Vom Standard (EnEV)-, über KfW 55- bis zum Passivhaus Finden Sie das passende Energiekonzept für Ihr Zuhause

- A** Die Auswahl an unterschiedlichen Energiekonzepten auf dem Markt ist nahezu unüberschaubar – die Zahl der Anbieter sogar noch umfangreicher. Bei Lehner-Haus werden Ihnen die Vor- und Nachteile der wichtigsten Energiesysteme anschaulich und verständlich präsentiert.
- B**
- C** Erfahrene Energieberater erläutern Ihnen die grundlegenden Unterschiede und helfen Ihnen dabei, das am besten passende Energiekonzept für Ihr Eigenheim zu finden. Wir bauen Ihr Traumhaus als KfW-, Niedrig-Energie-, Plus-Energie- oder auch Passiv-Haus.
- D** Wir sind ausgewiesene Experten in der Planung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen wie Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen oder Pelletheizungen. Gerne beraten wir Sie zudem ausführlich wie Sie zusätzlich von staatlichen Fördermitteln profitieren können.
- E**
- F**
- G**

Der beste Start ins Projekt Hausbau? Der interaktive Lehner-Haus Fertighaus-Konfigurator

Die Lehner-Haus Bemusterung bietet Ihnen eine einzigartig große Auswahl an Ausstattungselementen: unzählige verschiedene Fliesen, Bodenbeläge, Türen, Fenster, Armaturen, Badinstallationen, Kamine und vieles mehr. Hier finden Sie garantiert die optimale Wunschausstattung für Ihr Zuhause – zum Beispiel das passende Dach:



Richten Sie sich mit der fachkundigen Beratung Ihres persönlichen Ansprechpartners Ihre ganz persönliche Wohlfühlatmosphäre ein. Machen Sie sich ein realistisches Bild von Ihrem künftigen Zuhause, noch vor dem Baubeginn. Lassen Sie die Hausfassaden, Dächer und Anbauten auf sich wirken, bevor Sie sich endgültig entscheiden. Lehner-Haus hat hierzu einen „Fertighaus-Konfigurator“ erstellt. Nach Ihren Vorstellungen vom neuen Eigenheim, können Sie in vier einfachen Schritten Ihr Traumhaus zusammensetzen. So können Sie Ihre Wohnräume bereits online ansehen und deren Wirkung erleben, ehe Sie sich besten Gewissens auf Ihre Wohndetails festlegen.



**CODE SCANNEN
UND LOSLEGEN!**

Scannen Sie den QR-Code und starten Sie das Projekt „Traumhaus“. Füllen Sie die Felder im Konfigurator aus und übermitteln Sie diese direkt an Ihren Berater. Dann kann es losgehen ...



... oder Link aufrufen:
konfigurator.lehner-haus.de

LERNEN SIE UNS
PERSÖNLICH KENNEN!

LEHNER-HAUS^{forum}

Hier werden Sie von unseren
Spezialisten beraten.



Forum Heidenheim

Aufhausener Str. 31 · 89520 Heidenheim
Telefon: 07321 96 70 0



Forum Bad Waldsee

Gewerbepark Wasserstall
Robert-Bosch-Str. 1 · 88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524 9 15 60 73

Sechs weitere Standorte Musterhäuser von Lehner-Haus



Ulm

Fertighausausstellung Messegelände
Böfingerstraße 50 · 89073 Ulm
Telefon: 0731 2 21 21



Fellbach

Ausstellung Eigenheim & Garten
Höhenstraße 17 · 70736 Fellbach
Telefon: 0711 52 58 79



Poing

Ausstellung Eigenheim & Garten
Senator-Gerauer-Straße · 85586 Poing
Telefon: 089 90 12 95 90



Bad Vilbel

Ausstellung Eigenheim & Garten
Ludwig-Erhard-Str. 46 · 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 8 44 88



Heidenheim

Lehner-Haus-Firmengelände
Aufhausener Str. 31 · 89520 Heidenheim
Telefon: 07321 96 70 0



Günzburg

FertighausWelt Günzburg
Kimmerle-Ring 2 · 89312 Günzburg
Telefon: 08221 9 67 69 43

Planungsbüro Böblingen

Hans Ott
Schönaicherstr. 33 · 71032 Böblingen
Telefon: 07031 72 68 31

Planungsbüro Bobingen

Bernd Randy
Dürerweg 6 · 86399 Bobingen
Telefon: 08234 9 69 10 50

Planungsbüro Murg

Steffen Manz
Hauensteinerstraße 7, 79730 Murg
Telefon: 01577 3 53 94 05



schwäbisch gut

BESUCHEN SIE UNS!
PERSÖNLICH ODER ONLINE...

Lehner-Haus GmbH
Aufhausener Str. 29 – 33
89520 Heidenheim

07321 96 70 0 · info@lehner-haus.de

www.lehner-haus.de



Anzeige



UNSER GEMEINSAMES ZIEL:
**BAUEN WIRD DIE SCHÖNSTE ZEIT
IHRES LEBENS**



**BESUCHEN SIE
UNSERE 4 MUSTERHÄUSER
UND DIE AUSSTATTEREI**
Werktags 09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstags 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Sonntags 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
www.hausermassivbau.de

Fotos: © architekturagentur Stuttgart



Bild unten von links: Herbert Niederfringer, Firmengründer des Vollholzhaus-Herstellers holzius (www.holzius.com) und Oliver Hilt, Architekt der Architekturagentur Stuttgart www.architekturagentur.de

Fotos: © holzius



Wohnbau Max Acht in Stuttgart

Viergeschossiger Wohnbau mit Vollholzelementen auf dem Areal des ehemaligen Olgahospitals

Am Anfang war ein großes Loch: Mitten in Stuttgart, wo früher das Olga Krankenhaus stand, wurde eine drei Fußballfelder große Baugrube ausgehoben, um auf dem Areal Wohnungen zu errichten. Junge Familien, Paare, auch einige Senior*innen haben sich zusammengefunden und eine Baugemeinschaft gegründet. Ein buntes, fröhliches und lebendiges Quartier soll entstehen, in dem Jung und Alt verschiedenster Einkommensstufen und Nationen zusammenleben. Ökologisch soll das Gebäude sein, CO₂-neutral, wohngesund und behaglich. Das war die Idee der Baugemeinschaft Max Acht – ursprünglich wollten maximal acht Parteien gemeinsam bauen, letztendlich waren es elf.

Klimaneutral und gesund Wohnen im Vollholzhaus

„Wir wollten von Anfang an ein Holzhaus bauen. Die CO₂-Neutralität war uns extrem wichtig. Auf der Suche nach Firmen, die so was machen können, sind wir auf die Firma holzius gestoßen, die exakt unsere Erwartungen abdecken konnte. Die Konstruktionsart, diese leim- und metallfreie Verbindungstechnik der Vollholzelemente, die ein Haus wie in der Natur atmen lässt, ist so clever und intelligent, dass sie uns sprichwörtlich bezaubert hat“, so Sonja Schmuker, selbst Architektin und Leonardo Sartori, beide von der Baugemeinschaft Max Acht. Das Holz des

klimaneutralen Wohngebäudes wird damit so viel CO₂ speichern, dass es den Energieverbrauch der Bauteile aus anderen Materialien aufhebt.

Massivholzelemente mit einer gesunden Ökobilanz

Die elf Wohnungen und der Gemeinschaftsraum werden über das Treppenhaus aus Sichtbeton erschlossen. Die Decken und Wände der Wohnungen sind aus unbehandelten, formstabilen Massivholzelementen aus Fichte und Tanne, produziert nach dem einzigartigen, patentierten und zertifizierten System des Südtiroler Herstellers holzius. Das Projekt wird mit einer Ökobilanz beglei-

tet und ist mit Erstellung CO₂-neutral. Das Haus entspricht dem von der Kreditanstalt für Wiederaufbau geförderten Standard KfW 55, das heißt, es benötigt nur 55 Prozent der Energie, die in der Energieeinsparverordnung (EnEV) für ein Referenzgebäude vorgesehen ist.

Brandschutz großgeschrieben

Gerade für einen brennbaren Baustoff wie Holz ist es wichtig, sein Verhalten sowohl in einem Bauteil als auch in der Konstruktion im Brandfall zu kennen. Und was im ersten Moment vielleicht überrascht: Holz punktet auch im Hinblick auf Brandschutz. Holz wird als brandhemmend eingestuft, denn die Sta-



Foto: © SWR/Klaus Schäffer



Foto: © SWR/Andreas Coerper



Foto: © SWR/Klaus Schäffer

Die zweiteilige Dokuserie „Abenteuer Baugemeinschaft“ ist in der ARD Mediathek unter: www.ardmediathek.de/swr abrufbar
Suchwort: „Abenteuer Baugemeinschaft“

bilität des Gebäudes sinkt im Brandfall nur langsam und im Gegensatz zu anderen Baustoffen vor allem abschätzbar. Holz aus der Planungsphase auf Basis von Labortest alle erforderlichen Zertifikate vorweisen. „Das Gebäude ist das erste in Stuttgart und ganz Baden-Württemberg in der Gebäudeklasse 4 mit erhöhtem Schall- und Brandschutz, das in den Innenansichten komplett holzsichtig ist und mit einer Holzfassade entsteht, ohne dass zusätzliche, sonst übliche Brandschutzmaßnahmen ausgeführt werden müssen“, freut sich Oliver Hilt, Architekt von der Stuttgarter Architekturagentur über die gemeisterten technischen Herausforderungen.

Individuelle Anforderungen der Bauherren an die Wohneinheiten

So gemeinsam die Grundanforderungen der elf Bauherrinnen und Bauherren aus ökologischer und sozialer Sicht waren, so individuell waren naturgemäß die Wünsche an die Wohnungen. Dadurch musste das im Holzbau übliche Übereinanderstapeln von Raumstrukturen an mehreren Stellen aufgebrochen werden, denn die Wohnungen sind alle unterschiedlich geschnitten und liegen nicht exakt übereinander. „Die Statik war eine Herausforderung. Es mussten angesichts der Gebäudeklasse 4 mit ihren strengen Normen ganz viele Details entwickelt werden. Dabei

war es ein großer Vorteil, dass wir von Beginn an in die Planungen miteinbezogen wurden“, zeigt sich Herbert Niederfringer, Firmengründer von Holzhaus, begeistert über die Zusammenarbeit mit der Architekturagentur und anderen Fachplanern.

Urbane Holzbau für naturverbundenes Wohnen

Die Wichtigkeit und Dringlichkeit des Klimaschutzes zwingt uns alle zum Umdenken und konsequenten Handeln zur Bewahrung unserer Lebensräume. Bauen mit Holz ist die Antwort auf aktuelle ökologische und baupolitische Anforderungen. Leicht, stabil, wärmedämmend, brandsicher, Kohlenstoff spei-

chernd und: nachwachsend. Bauen mit Holz ist zur Selbstverständlichkeit geworden und nachhaltiges Bauen lebt von guten Beispielen, wie jenem der Baugemeinschaft Max Acht. „Es macht uns schon stolz, unser klimaneutrales Haus aus Vollholz. Es ist für uns wie ein kleines Juwel, inmitten von vielen Betonbauten“, so Sonja Schmuker und Leonardo Sartori, die 2018 eingezogen sind. Die SWR Autoren Susanne Müller und Andreas Coerper haben die Stuttgarter Baugemeinschaft MaxAcht über vier Jahre hinweg begleitet. Das innovative Holzhaus wurde mit dem Staatspreis Baukultur BW 2020 ausgezeichnet. www.baukultur-bw.de/initiativ/staatspreis-baukultur-2020



Frei geplant im Bauhausstil

Neuenhagen, eine wachsende Gemeinde im Osten der Hauptstadt, bietet, was junge Familien anzieht: Wohnen ohne die Hektik der Großstadt, aber nah genug, um in 30 bis 45 Minuten mitten im Trubel zu sein. Von Kita, Schule und medizinischer Versorgung bis zu vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten – auch die Infrastruktur stimmt. Dennoch war es eher der Zufall, der Familie Gröger hierher verschlug. Das Angebot jedoch hielt Bauherr Enrico seinerzeit für einen Scherz: „Ein Wassergrundstück unweit von Berlin erschien mir geradezu märchenhaft.“ Die Fläche an einer gefluteten, kleinen Tongrube in einem

erschlossenen Baugebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern ließ das Paar nicht lange fackeln und die Gelegenheit beim Schopfe packen. Alter Baumbestand und eine angenehme Nachbarschaft taten ein Übriges, die Metropole Berlin ohne Wehmut hinter sich zu lassen. Rasch gefunden war auch der passende Baupartner. Roth-Massivhaus war der Tipp von Freunden, die selbst bereits mit dem Unternehmen gebaut hatten.

Familiegeeignetes „Bauhaus“

Obwohl Anbieter von Typenhäusern, ermöglicht die regional tätige und inhabergeführte

Firma auf Wunsch Individualisierungen bis hin zur freien Planung. „Das kam uns sehr entgegen. Wir mochten den Entwurf ‚Cubatur‘ mit Anklängen an die Architektur des Bauhauses. Auf dieser Grundlage wurde mit dem firmeneigenen Architekten geplant. Hell und licht sollte das neue Haus werden, dazu wohngesund, energiesparend, mit schönem Ausblick auf Garten und Teich. Nicht nur für die Gebäudehülle wurde viel Glas eingeplant, sondern auch im Inneren. So ist die Küche mit einer transparenten Tür vom Wohnbereich abgetrennt.

Pfiffiges Detail: Der angeschlossene, wohl-

temperierte und durchlüftete Vorratsraum, in dem sich wie zu Großmutter's Zeiten Lebensmittel lagern lassen.

Entspannt und lösungsorientiert

Dass beide Planung und Bauphase als problemlos und lösungsorientiert in Erinnerung haben, liegt nicht zuletzt an einer intensiven persönlichen Betreuung. Die wird bei Roth-Massivhaus großgeschrieben. Sogar Grundriss und Raumanordnung können Bauherren in der Planungsphase noch ändern lassen – ohne Mehrkosten. „Auch bei der Bemusterung wurden wir nicht allein gelassen. Die



Gesundes Genusswohnen

Fullwood Wohnblockhaus

Häuser aus Massivholz

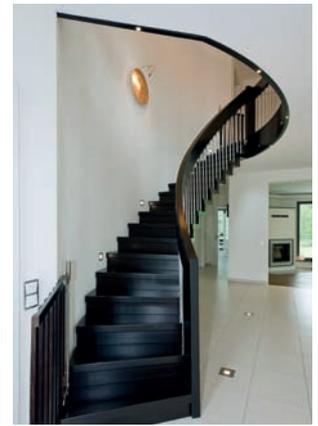
Traditionelle Baukunst trifft modernen Anspruch

HAUSBESICHTIGUNG
SA. + SO. VON 11 BIS 17 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

Fullwood Wohnblockhaus SÜD
Hallerstraße 42 • 74549 Wolpertshausen

Hausbesichtigung: Jeden Samstag und Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung. **Anfahrt** über die BAB 6, **Abfahrt**: Ilshofen /
Wolpertshausen (1,5 km)

Tel 07904 - 94 46 0 • E-Mail: info34@fullwood.de • Internet: www.fullwood.de



Eleganter Kubus setzt Akzente

Weitere Informationen: www.roth-massivhaus.de

Riesenauswahl in der Niederlassung in Berlin-Marzahn war eine echte Herausforderung für uns“, weiß Enrico Gröger zu berichten. Bei Sonderwünschen können Bauherren direkt mit den Fachhandwerkern und Kooperationspartnern des Unternehmens zusammenarbeiten. Diese Chance nutzte das Paar, das sich beispielsweise für eine Smart-Home-Lösung über den Standard hinaus entschied. „Nahezu reibungslos verlief die Bauphase“, erinnern sich Grögers, „einzig der kalte Winter verzögerte den Ablauf.“ Ihre Empfehlung: „Zeitreserven einplanen, sich nicht hetzen lassen.“

Transparenz in Höchstform

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein Unikat, das durchaus auffällt. Der kubische Baukörper besticht mit seiner reduzierten, sachlichen Formensprache, gelungener Symmetrie und starkem Farbakzent auf der weißen Putzfassade. Elf Meter breit, präsentiert sich die schmalere Gebäudeseite zur Straße hin, während sich die Villa als Riegel fast 17 Meter tief in das 1.200 Quadratmeter große, jedoch schmale Grundstück mit schönem Garten erstreckt. Im Inneren erschließt sich die individuelle Planung nach dem Prinzip des offenen

Wohnens, besonders beeindruckt zeigen sich Besucher von der geschwungenen Treppe mit offener Galerie. Eine Höhenstaffelung im Erdgeschoss signalisiert unterschiedliche Funktionen: Während sich der Essplatz auf gleichem Niveau wie der Eingangsbereich befindet, wurde der Wohnbereich um etwa 25 Zentimeter abgesenkt und bietet so ein besonderes Raumerlebnis. Modern ausgestattet ist die große Küche, deren bodentiefe Fenstertüren direkt auf die Terrasse führen. Wichtig war der Familie ein geräumiger Hauswirtschaftsraum mit separatem Eingang – viel Platz zum Verstauen und für die maßge-

schneiderte Haustechnik: mit Erdwärmepumpe, kontrollierter Lüftung mit Wärmerückgewinnung, zentraler Staubsaugeranlage, Wasserenthärtung und einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher, die rund 73 Prozent des Energiebedarfs abdeckt. Großzügiges Wohnen dominiert auch das Obergeschoss. Hier befinden sich der elterliche Schlafbereich mit Ankleide, zwei Kinder- und ein Gästezimmer sowie zwei Bäder, von denen eines direkt an den Wellnessbereich anschließt. Das Fazit: „Unser Traum ist komplett wahr geworden, ohne Verzicht und mit jedem Detail, das wir uns gewünscht haben.“

Anzeige

GRATIS-APP
AKTUELL & INFORMATIV

Folgen Sie uns

Haus Mikado
ab 159.644€
ca. 178m² Wfl.

Abbildungen enthalten Extras

Haus Lancaster
ab 128.900€
ca. 153m² Wfl.

PROSPEKTE
gratis anfordern
www.leonwood.de



Ihr LéonWood®-Fachberater vor Ort!
Ute Fluri
Burgunderstr. 1, 79400 Kandern
Tel: 07626 / 289 51 74
Mobil: 0152 / 53 60 39 45



Hersteller:
LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Zentrale Deutschland
Mauster Dorfstraße 78
03185 Teichland OT Maust
Tel: 035601 888 88





Vorher

Hier der in einem Innenhof verborgene zweigeschossige Backsteinbau bevor er mit konfigurierbaren Brettsperrholz Dach- und Deckenelementen von Lignotrend aufgestockt wurde.

Bild: Lignotrend / Foto: Brigida Gonzalez, Stuttgart



Holz ist top, wenn Städte aufstocken

Konfigurierbare Decken- und Dachbauteile von Lignotrend in Nachverdichtungsprojekt

Mit der zweistöckigen Erweiterung eines Hauses, das in zweiter Reihe an der Stuttgarter Olgastraße steht, haben g2o Architekten drei Geschosswohnungen, zwei Einzimmer-Apartments sowie Büroräume mitten im Herzen der Stadt geschaffen. Der in einem Innenhof verborgene Backsteinbau aus den 1930er Jahren wurde dafür in Stahl-Holzbaupweise mit konfigurierbaren Brettsperrholz Dach- und Deckenelementen von Lignotrend aufgestockt. Im Innern sorgen profilierte Echtholzoberflächen an den tragenden Deckenbauteilen für zeitlose Design-Ästhetik und gute Raumakustik. In Zeiten von mangelndem Wohnraum und schwindenden Flächenressourcen in den

Städten liegt es nahe, bereits bestehende Dachflächen für die innerstädtische Nachverdichtung zu nutzen, statt neues Bauland zu erschließen. Der nachwachsende, klimafreundliche und vor allem leichte Baustoff Holz eignet sich bestens für solche Bauvorhaben: Mit den konfigurierbaren Brettsperrholzbauteilen von Lignotrend hatten g2o Architekten und die Holzbauexperten von Holzbau Schaible in Wildberg exakt auf diese Bauaufgabe zugeschnittene Bauteile für Decke und Dach zur Verfügung. Bautechnische Vorgaben und Gestaltungsideen der Planer wurden präzise im Bauteil umgesetzt. Man musste nicht jedes mögliche „Talent“ eines Elements zwangsweise mitkaufen, wenn die

Bauaufgabe es gar nicht erforderte. So wurde Massivholzbau materialeffizient und wirtschaftlich. Der technische Reifegrad der Bauweise ermöglicht, dass auch innerstädtische Aufstockungen in höheren Gebäudeklassen gemäß den dort strengeren Anforderungen an Brand-, Schall- und insbesondere Trittschallschutz sowie Erdbbensicherheit schnell und individuell realisiert werden können.

Außen monolithisch, innen individuell

Umrahmt von einer heterogenen und bunten baulichen Umgebung, sollte das Bestandsgebäude nach der Aufstockung als einfarbi-

ger Monolith wirken, der in seiner Formensprache weder zwischen Alt und Neu noch zwischen Dach- und Wandfläche unterscheidet. Die hellgraue Polyurethanbeschichtung der Dachhaut und der gleichfarbige Putz auf den gedämmten Außenwänden lässt das Gebäude wie aus einem Guss erscheinen. Im Herzen Stuttgarts gelegen, bietet OS66.1 mit seinen beiden aufgesetzten neuen Etagen ausreichend Platz zum Wohnen und Arbeiten. Die Entscheidung, die Aufstockung in Stahl- und Holzbaupweise und mit Decken- und Dachbauteilen Ligno Rippe bzw. Ligno Block auszuführen, trafen die Architekten aus mehreren Gründen: So ergaben sich mit der vergleichsweise leichten und doch mas-





Die Deckenbauteile von Lignotrend geben mit ihrer feinen Profilierung den Flächen Struktur und den Räumen eine exzellente Ruhequalität. Das lebhaftes Lärchenholz passt sehr gut zu den hellen, geschliffenen Estrichböden mit bunten Kieseinschlüssen.



Text: Iris Darstein-Ebner ©

siven Variante der Brettsperrholz-Rippenelemente eindeutige Vorteile bei der Statik, außerdem sorgten die im Lignotrend-Werk vorgefertigten Bauteile für eine deutliche Verkürzung der Bauzeit. Holz(auf)bauten made of Ligno haben aber nicht nur bauphysikalische und konstruktive Stärken: Sie überzeugen vor allem mit ihrer Sichtholzästhetik, wohngesundem Raumklima und guter Akustik. Die Wohnungen und das Büro wurden den Bedürfnissen und Wünschen der Nutzer entsprechend individuell gestaltet: Während in den beiden Bestandsgeschossen, die heute die Büroeinheit beherbergen, die alten Backsteinwände sichtbar von ihrer Vergangenheit erzählen, sind die aufgesetzten Wände in den Wohntagen weiß verputzt.

Sichtholzoberflächen schaffen exzellente Ruhequalität

In den Wohnungen wurden die Deckenelemente made of Ligno teilweise bereits werkseitig mit endfertigen, raumakustisch wirksamen Echtholzuntersichten in astfreiem Lärchenholz ausgestattet. Mit ihrer feinen Profilierung geben sie den Flächen Struktur und den Räumen eine exzellente Ruhequalität. Wer sich für die edlen Sichtholzoberflächen made of Ligno entscheidet, hat übrigens noch einen weiteren großen, auch finanziellen Vorteil: Rohbau ist dann gleich Fertigbau. Das bedeutet, dass die Innenflächen ohne Zusatzbearbeitung sofort wohnlich und schön sind – und es auch bleiben! Weitere Informationen: www.lignotrend.de

Daten zum Projekt

| | |
|----------------------|---|
| Objekt: | Stadthaus OS 66.1, Olgastraße Stuttgart, Passivhaus |
| Bauherr: | Hans-Peter Obermaier, Ostfildern |
| Architektur/Entwurf: | g2o Architekten GmbH, Stuttgart, www.g2o-arch.eu |
| Wohnflächen: | Wohnfläche: 475 qm, Bürofläche: 130 qm |
| Bauzeit: | 09/2015 – 06/2017 |
| Statik: | Helber + Ruff, Ludwigsburg, www.helber-ruff.de |
| Holzbauarbeiten: | Holzbau Schaible GmbH, Wildberg, www.holzbau-schaible.de |
| Produkte: | Konfigurierbare Decken und Dachbauteile LIGNO Rippe Q3 und LIGNO Block Q3 light, Sichtholzoberflächen astfreie Lärche teilweise mit Akustikprofilierung |



SOLARLUX®

Anzeige

FÜR RÄUME VOLLER LICHT

Solarlux Wintergärten

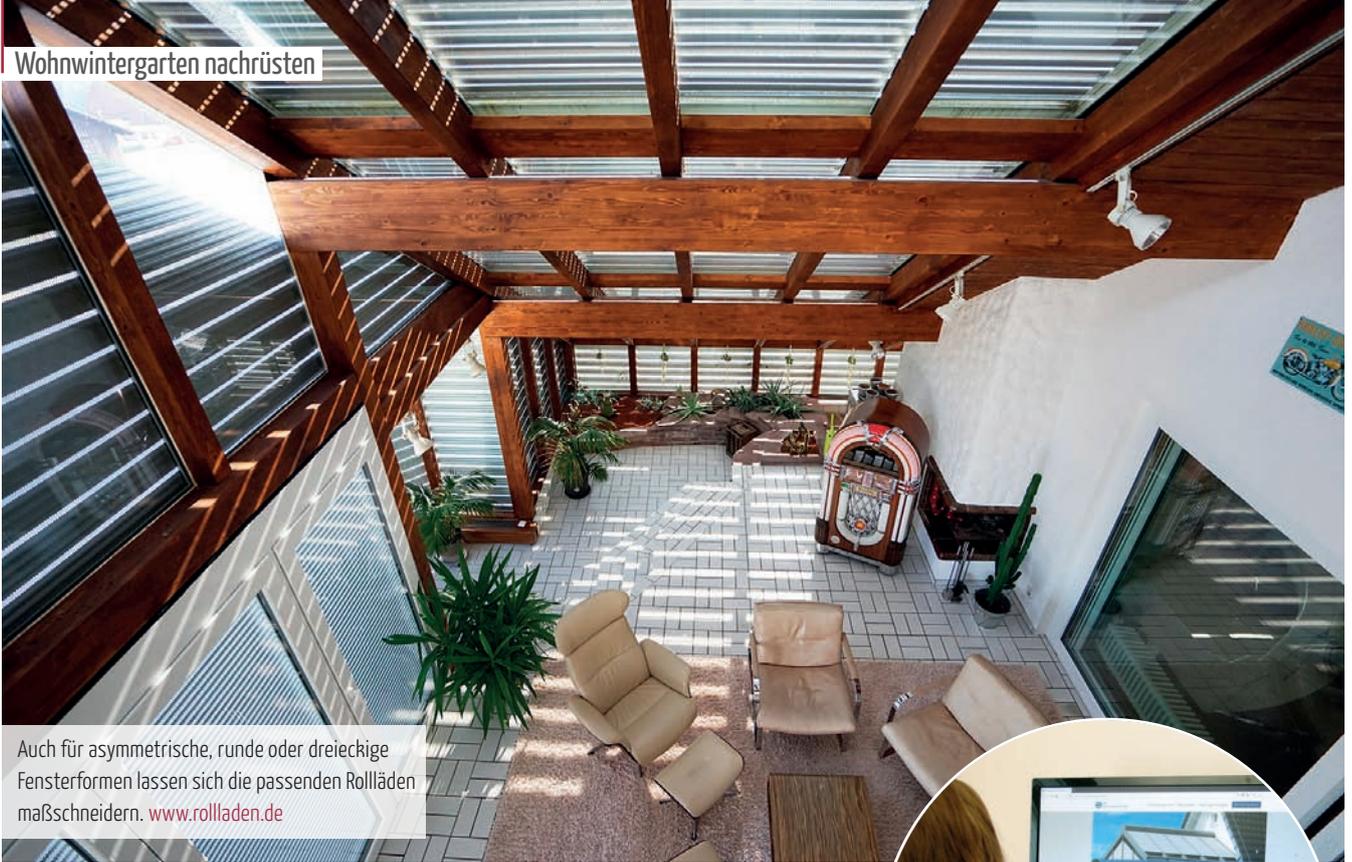
TERRASSENDÄCHER

LAMELLENDÄCHER

MARKISEN UND BESCHATTUNGEN



Stichstraße 37
71069 Sindelfingen
T 07031 760823
wintergarten-sifi.de
Geschäftsführer Jens Müller



Auch für asymmetrische, runde oder dreieckige Fensterformen lassen sich die passenden Rollläden maßschneidern. www.rollladen.de

Wenn der Wintergarten in die Jahre kommt



Das Webportal ermöglicht die Konfiguration des Wintergartens nach persönlichen Vorlieben. www.wintergartenhersteller.com

Moderne Beschattungssysteme sind jederzeit nachrüstbar

Wintergärten stehen bei Hausbesitzern hoch im Kurs. Doch selbst wenn der gläserne Anbau stabil und fachgerecht errichtet wurde – der Zahn der Zeit nagt auch an diesen Konstruktionen aus Holz oder Metall. Gleiches gilt für die Beschattungssysteme. Kommen Haus und Wintergarten in die Jahre, sollten auch die Rollläden auf den Prüfstand gestellt werden. Denn herkömmliche Kunststoffjalousien altern und werden mit der Zeit brüchig. Zudem haben sie Defizite in puncto

Wärme- und Kälteschutz. Dem Besitzer eines älteren Wintergartens stehen heute allerdings weitaus mehr Möglichkeiten zur Verfügung als zur Zeit der Errichtung. Der Sonneneinstrahlung wirksam Paroli bieten kann man vor allem mit außen liegenden Beschattungen, wie sie beispielsweise der Rollladenhersteller Schanz speziell für Wintergärten entwickelt (Bilder oben und unten, www.rollladen.de). Sie werden auf dem Dach des Wintergartens und an den Seitenfen-

tern angebracht. Automatisierte Systeme öffnen und schließen die Beschattungen je nach Sonnenstand und Witterungsverhältnissen, die Widerstandsfähigkeit der Systeme hat sich deutlich erhöht. Für die Produktion wird stranggepresstes Aluminium verwendet, das jeglichen klimatischen Einflüssen widersteht, Sturm und Hagel trotzt und somit teure Glasschäden verhindert. Solche Alu-Rollladensysteme sind Alleskönner. Sie sorgen für den nötigen Sonnenschutz, schützen die Privat-

sphäre, lassen Einbrecher zweifeln, helfen beim Energiesparen und bieten eine blendfreie Verteilung des Lichtes in den Räumen. **Besonders wichtig:** Sie lassen sich schnell und unkompliziert nachrüsten. Die Form der Glasflächen spielt für die passende Beschattungslösung übrigens keine Rolle. Auch für außergewöhnliche asymmetrische, runde oder dreieckige Fensterformen lassen sich die passenden Rollläden maßschneidern. Das gilt auch für die übrigen



Moderne Alu-Beschattungssysteme lassen sich schnell und unkompliziert nachrüsten. www.rollladen.de





Mit einer Terrassenüberdachung vom Wetter unabhängig

Mit den nahezu komplett verschiebbaren Seiten- und Dach-Elementen der Terrassenüberdachung „SAPHIR solar veranda“ (Bild oben, www.voeroka.de) kann man den Terrassenplatz je nach Witterung optimal nutzen und sichert sich zusätzlichen Erholungsraum, auch wenn es kühl und regnerisch ist. Durch die besondere, leicht gebogene Bauform dieses Wintergartens werden an Sonnentagen Solarstrahlen so gelenkt, dass zusätzliche Wärmeenergie entsteht, die man in Innenräume weiterleiten kann. Ihr Platz an der Sonne mit Panoramablick auf Ihren Garten; lassen Sie sich doch einfach einmal unverbindlich beraten.

Fenster des Hauses. „Ältere Häuser besitzen oft eher kleinere Fenster, die zudem noch etwas verwinkelt sein können. Auch wenn im Zuge einer Modernisierung oder eines Umbaus zusätzlich der Platz unter dem Dach genutzt werden soll, lassen sich an den schräg eingebauten Fenstern die Rollläden anbringen“, erklärt Experte Steffen Schanz. Er empfiehlt zusätzlich die Verwendung von Lichtschienen. Sie lassen im Sommer genug Licht in den Raum, halten aber die Wärme draußen. Ein Segen für das Raumklima. Weitere Informationen: www.rollladen.de

Schnell und einfach zum Traum-Wintergarten

Ein Wintergarten ist der Traum vieler Bauherren und Hausbesitzer. Doch beim Bau eines gläsernen Wohnzimmers gibt es allerhand zu berücksichtigen. Das neue Internetportal www.wintergartenhersteller.com ist hierbei eine praktische und neutrale Planungshilfe und unterstützt bei der Suche nach einer geeigneten Fachfirma. Potenzielle Wintergarten-Bauherren können ihren Wunsch-Glasanbau nach persönlichen Vorlieben und Gegebenheiten konfigurieren. Das Portal wertet die Angaben aus und schlägt dem Interessenten einen regionalen und auf den Win-

tergarten-Bau spezialisierten Fachhandwerksbetrieb vor. **Wichtig:** Dem Nutzer des Portals entstehen keinerlei Kosten oder Verpflichtungen. Das neutrale Portal gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen in Sachen Wintergartenbau, z.B. zu Architektur, Baumaterialien, Größe, Beschattung und regional unterschiedlichen Voraussetzungen wie Baugenehmigungen. Es ist benutzerfreundlich gestaltet und ermöglicht die Konfiguration des Wintergartens nach persönlichen Vorlieben. Der Interessent wird schnell und bequem von Frage zu Frage geführt. Am Ende der Fragerunde ist dann schon einmal der bautechnische, zeitliche und finanzielle Rahmen abgesteckt. Da sich die Suche nach einem passenden Handwerksbetrieb sehr zeitaufwendig gestalten kann, filtert das Portal aus rund 350 regionalen Fachfirmen in ganz Deutschland einen speziell für dieses Projekt passenden Wintergartenspezialisten. Dieser nimmt auf Wunsch dann innerhalb von maximal zwei Tagen mit dem Interessenten Kontakt auf, um noch offene Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären und gegebenenfalls ein Angebot zu erstellen. Passen Bauherr und Wintergartenbauer zusammen, kann das Projekt Traum-Wintergarten starten.

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!



FÜR POOL & TERRASSE
vöroka 75031 Eppingen • ☎ 0 72 62 - 80 87
 info@voeroka.de • www.voeroka.de

GlashausRehm
 WINTERGARTEN- & TERRASSEN- GESTALTER



Persönliche, fachmännische Beratung
 rund um die Themen Wintergarten · Glashaus light
 Falttüren · Filigranverglasung · Überdachungen
 Sonnenschutz & Zubehör · uvm.
 Sieghard, Friedhelm, Christof Rehm

Besuchen Sie unsere über 1.000m² große Erlebnisausstellung!
 Im Kalten Brunnen 11 · 72666 Neckartailfingen · Tel. 07127 / 93 28-0





SCHNEEWANNE SNOWXPERT™
www.fiskars.de



SCHNEEFRÄSE ST 4262 P
www.stiga.com

Erst räumen, dann streuen

Rutschfeste Wege sind ein Muss, um den Schnee zu genießen

Immer wenn es kräftig schneit, sind Eigentümer und Mieter in der Pflicht: Damit niemand ausrutscht, stürzt und sich verletzt, sollen Gehwege in den meisten Kommunen in Deutschland zwischen sieben und 20 Uhr auf einer Breite von etwa 80 bis 150 Zentimeter schnee- und eisfrei gehalten werden. Bei anhaltendem Schneefall sollte je nach Bedarf auch mehrmals am Tag geräumt werden. Bevor es der frischen Schneeschicht an den Kragen geht, gilt es, zuerst einen geeigneten Platz zu finden, wo der Schnee niemanden stört oder gefährdet. Um Flächen und Wege effektiv und geräuscharm vom Schnee zu befreien, sind die leichten und

stabilen Gardena combisystem-Schneeschieber (Bild unten links, www.gardena.de) optimal geeignet.

Granulat oder Salz?

Sand, Granulat oder Splitt helfen, die freigeräumte Fläche anschließend rutschfest zu machen. Die meisten Gemeinden verbieten jedoch Streusalz, weil es die Umwelt zu stark belastet. Beim Ausbringen von Winterstreugut auf kleinen Flächen eignet sich besonders der neue Gardena Handstreuer M. Das kompakte Gerät liegt gut in der Hand und lässt sich über eine Kurbel kinderleicht bedienen. Für größere Flächen bis circa 800

Quadratmetern eignen sich die Gardena Streuwagen-Modelle L und XL noch besser (Bild unten rechts, www.gardena.de).

Auslösung und Dosierung lassen sich ganz einfach, rückschonend und ohne lästiges Bücken über einen Zug am Handgriff einstellen. Alle Geräte können mit Streugut unterschiedlicher Korngröße befüllt werden. Damit sind sie sowohl bei der Grundstückspflege im Winter, als auch beim Ausstreuen von Saatgut im Sommer eine große Hilfe. Mit der richtigen Ausstattung geht der Räumdienst schnell und ohne Hindernisse. So bleibt am Ende dann auch noch mehr Zeit für die Schneeballschlacht.

Winterdienst mit Schwung

Obwohl vom Wetterdienst lang angekündigt, liegt der Schnee am frühen Morgen doch eher überraschend vor der Haustür? Ausgestattet mit einer guten Schneefräse wird man der unerwünschten Schneemassen jedoch schnell Herr (Bild oben, www.stiga.de). Ob für lockeren Schnee und ebenes Gelände gedacht oder darauf spezialisiert, zügig große Berge abzutragen: Schneefräsen von Stiga gestalten das Schneeräumen leicht, schnell und komfortabel. Gehwege werden sauber geräumt; die große Wurfweite zaubert ein schönes Bild in die Landschaft.



WINTERGERÄTE
www.gardena.com



STREUWAGEN XL
www.gardena.com

EISKRATZER-SCHNEEBÜRSTE SNOWXPERT™

www.fiskars.de



SCHAUFEL SNOWXPERT™

www.fiskars.de



WINTER-HANDSCHUHE

www.fiskars.de



Großflächige Bereiche schnell und einfach von Schnee befreien

Die Fiskars „SnowXpert™ Schneewanne“ bietet alle Vorteile um große Flächen mühelos und ohne großen Kraftaufwand von Schnee zu befreien (Bild oben links, www.fiskars.de). Das verstärkte Blatt fasst besonders große Schneemengen, sodass auch große Flächen, wie Einfahrten oder Terrassen, schnell und einfach geräumt werden können.

Pluspunkt: Der verbesserte, ergonomisch geformte Griffwinkel des langen und stabilen Stahlgriffs sorgt für eine ergonomische Arbeitshaltung. Das entlastet und schont den Rücken auch weil die Schneemassen nicht angehoben sondern einfach zur Seite geschoben werden.

Wintertipps für Hausbesitzer und Grundstückseigentümer

Tip 1: Über die Räum- und Streupflicht informieren. Meist halten Stadt oder Kommune ausführliche Merkblätter bereit. Dort findet man auch Informationen dazu, wem die Pflicht zum Winterdienst übertragen werden darf – und wie.

Tip 2: Wer als Vermieter seine Mieter oder einen gewerblichen Winterdienst beauftragt, muss zumindest anfangs kontrollieren, ob es tatsächlich klappt. Sonst haftet

man eventuell doch, falls jemand stürzt.

Tip 3: Unbedingt eine passende Haftpflichtversicherung abschließen. Bei einem Eigenheim, genügt eine Privathaftpflichtpolice. Eigentümer von Miethäusern oder -wohnungen brauchen eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht. Verurteilungen zu Schadenersatz wegen der Verletzung der Räum- und Streupflicht sind zwar nicht so häufig, es geht jedoch oft um schwere, langwierige Verletzungen und entsprechend hohe Schadenersatz- und Schmerzensgeldforderungen.

Wintertipps für Mieter

Tip 1: Wer den Winterdienst nicht selbst leistet, muss für Vertretung sorgen. Am besten mit den Mitgliedern der Hausgemeinschaft tragfähige Vereinbarungen treffen, wer sich kümmert, falls es schneit.

Tip 2: Ist ein professioneller Dienstleister mit dem Winterdienst beauftragt, können Hauseigentümer und Mieter die Kosten als haushaltsnahe Dienstleistung steuerlich geltend machen (Az. VI R 56/12).

Tip 3: Eine Privathaftpflichtversicherung kommt für Schadenersatzansprüche auf, falls man wegen Versäumnissen beim Winterdienst für Unfälle haftbar gemacht wird.

Wichtig: Den Schnee nicht einfach vom Grundstück auf den Gehweg oder die Fahrbahn schieben. Dafür riskiert man ein Bußgeld.

- Afine GmbH, Gaußstraße 196a, 22765 Hamburg, www.a-fine.de
- Agape srl, via Po Barna 69 Correggio Micheli Bagnolo San Vito, 46031 Mantova Italia, www.agapedesign.it
- AGROB BUCHTAL GmbH, Servaisstr 53347 Alfter-Witterschlick, agrob-buchtal.de, www.deutsche-steinzeug.de
- Antonio Lupi Design S.p.A, Via Mazzini 73/75 50050 Stabbia Cerreto Guidi (Firenze) Italy, www.antoniolupi.it
- AQUAdesign Studio S.r.l., Chemin des Postes 151 1410 Waterloo Belgien, aquadesign.be
- architekturagentur, Breitscheidstraße 131a 70176 Stuttgart, www.architekturagentur.de
- Architekturbüro Scholz, Hauptstraße 51 21266 Jesteburg (bei Hamburg)
- August Brötje GmbH, Postfach 13 54 26171 Rastede, www.broetje.de
- Bau- GmbH Roth, Allee der Kosmonauten 32 c 12681 Berlin, www.roth-massivhaus.de
- Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896, Alpenweg 25 87746 Erkheim, www.baufritz-rl.de
- Bette GmbH & Co. KG, Heinrich-Bette-Str. 1 33129 Delbrück, www.my-bette.com
- Bosch Thermotechnik GmbH, Postfach 13 09 73243 Wernau, www.bosch-einfach-heizen.de
- Braas GmbH, Frankfurter Landstraße 2-4 61440 Oberursel, www.braas.de
- burgbad Aktiengesellschaft, Am Donscheid 3 57392 Schmallenberg, www.burgbad.com
- CEADesign Srl s.u, Via Brenta 8, 36020 Pove del Grappa (VI) Italy, www.ceadesign.it
- Ceramiche Refin Spa, Via I Maggio, 22 Salvaterra 42013 Casalgrande (RE) Italy, www.refin-fliesen.de
- Devon&Devon S.p.A, Via Arno 26, 50019 Sesto Fiorentino (FI) Italy, www.devon-devon.com
- DIVUS GERMANY, Leinfelder Str. 64, 70771 Leinfelden-Echterdingen, www.divus.eu
- Dorling Kindersley Verlag GmbH, Arnulfstraße 124 80636 München, www.dk-germany.de
- Duravit Aktiengesellschaft, Werderstraße 36 78132 Hornberg, www.duravit.de
- DUX Lederwaren GmbH, Haderholzstr. 17 98593 Floh-Seligenthal, www.dux-lewa.de
- Edition Michael Fischer GmbH, Kistlerhofstraße 70 81379 München, www.emf-verlag.de
- EQUA d.o.o., Koprška ulica 106d, 1000 Ljubljana Slovenia, myequa.com
- Ex.t Head Quarter FLORENCE, Via Maragliano 155 50144 Florence, www.ex-t.com
- ferm LIVING ApS, Kuglegaardsvej 1-5, 1434 Copenhagen K Dänemark, www.fermliving.de
- Fiskars Germany GmbH, Kölner Str. 10 65760 Eschborn, www.fiskars.de
- Flux Design Products GmbH, Gustav-Kirchhoff-Str. 31 67098 Bad Dürkheim, stoppoy.com
- Franz Kaldewei GmbH & Co. KG, Beckumer Str. 33-35 59229 Ahlen, www.kaldewei.com
- Fratelli Fantini Spa, via M. Buonarroti 4 28010 Pella Italia, www.fantini.it
- g2o Architekten GmbH, Olgastraße 66/1 70182 Stuttgart, www.g2o-arch.eu
- GARDENA GmbH, Hans-Lorenser-Str. 40 89079 Ulm, www.gardena.com
- Giragierspien GmbH & Co. KG, Dahlienstraße 12 42477 Radevormwald, www.gira.de
- Goebel Porzellan GmbH, Auwaldstr. 8 96231 Bad Staffelstein, www.goebel.de
- Gütegemeinschaft Saunabau e. V., Bierstadter Str. 39 65189 Wiesbaden, www.saunaverbaende.de
- Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Zum Gunterstal, 66440 Blieshastel, www.hager.de
- HAY ApS, Havnen 1, 8700 Horsens Denmark, www.hay.com
- Helber & Ruff, Mömpelgardstr. 16 71640 Ludwigsburg, www.helber-ruff.de
- HOESCH Design GmbH, Schneidhausen 52372 Kreuzau, hoesch.de
- Holzbau Schaible GmbH, Gewerbestraße 6 72218 Wildberg-Schönbrunn, www.holzbau-schaible.de
- Horse Gear Innovations KG, Flurstraße 23 74538 Rosengarten-Westheim, www.horsegear.de
- INBANI DESIGN S.L., P.I. ATALAYAS, C/ LIBRA, PARC. 49 3114 ALICANTE (ESPAGNE), www.inbani.com
- gkbd-Brands GmbH, Industriestraße 23 33014 Bad Driburg, www.leonardo.de
- Kerateam Fliesenproduktions und -vertriebs GmbH, Kerastraße 1, 04703 Leisnig, www.kerateam.de
- KLAFS GmbH & Co. KG, Erich-Klafs-Straße 1-3 74523 Schwäbisch Hall, www.klafs.de
- Kostbar Handel & Vertrieb, Regensburger Straße 73 93138 Lappersdorf, www.myglassbottle.de
- Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks BW Ruppurrer Straße 13, 76137 Karlsruhe www.dachdecker-bw.de
- Langer Metallbau GmbH, Bockhorner Weg 2 29683 Bad Fallingb. www.langer-metallbau.com
- LAUFEN Bathrooms AG, Wahlenstrasse 46 4242 Laufen Schweiz, www.laufen.com
- Lignotrend Produktions GmbH, Lindstraße 25 79809 Weilheim-Bannholz, www.lignotrend.com
- Linvosges Société Anonyme Simplifiée (S.A.S.) 6 Place des Déportés, 88400 Gérardmer Frankreich www.linvosges.com
- Manufactum GmbH, Hiberniastraße 5 45731 Waltrop, www.manufactum.de
- Marazzi Group S.r.l., Viale Regina Pacis 39 41049 Sassuolo (MO) Italien, www.marazzi.de
- maxdrei UG (haftungsbeschränkt), Ceciliengärten 16 12159 Berlin, www.maxdrei.com
- MENU A/S, Aarhusgade 130, Floor 1 2150 Nordhavn, Denmark, www.menuspace.com
- Ministerium für Wohnungsbau BW, Neues Schloss Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart, www.bwl.de
- MOGG srl, Via A. da Giussano 76 20833 GIUSSANO MB ITALY, www.mogg.it
- Müller Möbelwerkstätten GmbH, Urwaldstraße 8, 26345 Bockhorn www.muellermoebel.de, www.small-living.de
- PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden, Aluminiumstraße 2, 98634 Wasungen, www.prefa.de
- primoza GmbH, Kleestr. 21-23, 90461 Nürnberg www.primoza.de
- PROFINO GmbH & Co KG, Schorberger Straße 56a 42699 Solingen, www.profino.de
- QONTUR, STEINENDORF 4, 42699 SOLINGEN www.qontur-design.com
- RADEMACHER GERÄTE-ELEKTRONIK GmbH, Buschkamp 7 46414 Rhede/Westfalen, www.rademacher.de
- Ragno / Marazzi Group S.r.l., Viale Regina Pacis 39 41049 Sassuolo (Modena) Italy www.ragnoworld.com
- RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Fränkische Straße 7 53229 Bonn, www.sauna-ral.de
- Rubinetterie Treemme S.r.l., Via E. Mattei 10 53041 Asciano - Siena Italy www.rubinetterie3m.it
- Rubner Holding AG, Handwerkerzone 2 39030 Kiens Südtirol Italien, www.rubner.com
- Schanz Rollladensysteme GmbH, Forchenbusch 400 72226 Simmersfeld, www.rollladen.de
- Schneider Electric GmbH, Gotthar Straße 29 40880 Ratingen, www.se.com/de
- Schüco Stahlssysteme Jansen Karolinenstraße 1 – 15 33609 Bielefeld, www.schueco.de
- SERAX, Veldkant 21, 2550 Kontich Belgium www.serax.com
- Steiff Retail GmbH, Richard-Steiff-Str.4 89537 Giengen/Brenz, www.steiff.com
- Steiner GmbH & Co KG, Mandling 90 8974 Mandling Österreich, www.steiner1888.com
- STIGA GmbH, Zeppelinstr. 42, 47638 Straelen www.stiga.com
- Südwestrundfunk, Neckarstraße 230 70190 Stuttgart, www.swr3.de
- Tescoma, Wingerstraße 18 35510 Butzbach-Griede, www.tescoma.de
- Theben AG, Hohenbergstraße 32 72401 Haigerloch, www.theben.de
- USM U. Schärer Söhne AG, Thunstraße 55 3110 Münsingen / Schweiz, www.usm.com
- VdZ – Forum, Oranienburger Straße 3 10178 Berlin, intelligent-heizen.info
- Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V., Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart www.verbraucherzentrale-bawue.de
- Viessmann Werke GmbH & Co. KG, Viessmannstraße 1 35107 Allendorf (Eder), www.viessmann.de
- Villeroy & Boch AG, Saaruferstraße 66693 Mettlach, www.villeroy-boch.com
- WALTER KNOLL AG & Co. KG, Bahnhofstrasse 25 71083 Herrenberg, www.walterknoll.de

Jetzt wird's (Weihnachts-)Zeit

Ganz schnell noch die letzten Geschenke besorgen ...



Design: Jaime Hayon



Design: Konstantin Grcic



Service | Last-Minute-Geschenketipps

- 1. Dux Werkzeugtasche, www.dux-lewa.de
- 2. „Setago JH27“, www.andtradition.com
- 3. Filzbox, www.mafi.com
- 4. Leuchte „Battery“, www.kartell.com
- 5. „Flora“ Bademantel, www.linvosges.com
- 6. „Balance“ Teegläser, www.leonardo.de
- 7. Wasserflasche „MISMATCH“, myequa.com
- 8. Teekanne „Price&Kensington“, www.a-fine.de
- 9. Dekokissen, www.linvosges.com
- 10. „Gute-Nacht-Hund“, www.steiff.com
- 11. Kochbuch, www.dorlingkindersley.de
- 12. Bastelbuch, www.emf-verlag.de
- 13. Brillen-Klappetui, www.manufactum.de
- 14. „QueenBee“ Creme, www.manufactum.de
- 15. „Funkis“ Spielhaus, www.fermliving.de
- 16. „Knitting Chair“, www.menuspace.com
- 17. „Mach 2“, www.agapedesign.it
- 18. Wachsender Kalender, www.primoza.de
- 19. „Do your gin“-Set, www.doyourgin.com
- 20. „Fácil“, www.qontur-design.com
- 21. „Pumo“ Glasdose, www.kartell.com
- 22. Werkzeuggürtel, www.manufactum.de
- 23. Luftbefeuchter, www.tescoma.de
- 24. Jacke „Selina“, www.steiner1888.com



Foto: pixabay

Gesundheit + Glück + Genuss = Garten

Wer noch keinen hat, kann im neuen Jahr sein Glück mit ihm versuchen. Wer schon einen hat, kann sich glücklich schätzen und laufend dazu lernen. Der Garten: Paradies und Pflicht zugleich. Gärtnern ist beobachten, ausprobieren, umgestalten, kurzum ein stetiger Entwicklungsprozess. Auch wenn es manchmal scheint, als stünde die Zeit beim Gärtnern still. Gartenarbeit ist oft hart und immer lohnend. Die bunte Schönheit des Blumenbeets, die aufrechte Tomatenpflanze, die unendlich viele Früchte trägt, das Beobachten von Schmetterling und Regenwurm – ein Garten schenkt einem ständig Glücksmomente. Gartenarbeit erdet, gleicht aus, entspannt und macht manchmal (angenehm) müde. Erfolg ist, die Früchte seiner Arbeit das ganze Jahr über zu genießen – eingekocht, eingefroren, fermentiert ...



SELBERMACHEN — DAS KOCHBUCH

Vom Fermentieren, Einlegen, Brot backen und mehr
James Strawbridge

Selbst ist der Mann – oder die Frau! Mit diesem kreativen Kochbuch teilt der britische Selbstversorger-Pionier James Strawbridge sein Expertenwissen rund um die Kunst der Nahrungsmittelherstellung – vom Fermentieren über Käse machen bis zum Brot backen. Anleitungen mit stimmungsvollen Fotografien & Illustrationen präsentieren abwechslungsreiche Rezepte und Kochtechniken für ein nachhaltigeres Leben mit selbstgemachten Produkten – ganz ohne Zusatzstoffe. Die Revolution der Selbstversorger-Küche! Dieses besondere Kochbuch vereint jahrhundertalte Techniken der Lebensmittelherstellung mit moderner Kulinarik und achtsamen Genuss. Januar 2021, 256 Seiten, über 350 farbige Fotos ISBN 978-3-8310-4144-2, 24,95 Euro, Dorling Kindersley Verlag, www.dorlingkindersley.de

WILDNIS IM GARTEN

Grüne Oasen schaffen
Jim und Joel Ashton

Natürlich schön statt künstlich angelegt! Vom einfachen Pflanzen einer Naturhecke über den Bau eines Nistkastens bis zum nachhaltigen Anlegen einer Blumenwiese zeigt Ihnen dieses Gartenbuch, wie Sie ganz einfach eine grüne Oase für Mensch und Tier in Ihrem Garten schaffen können! Fundierte Expertentipps und bebilderte Schritt für Schritt-Projekte begleiten Sie bei der nachhaltigen Gartenplanung und Gartengestaltung. Dieser Gartenratgeber zeigt, wie man mit geringem Pflegeaufwand der Natur im Garten freien Lauf lassen und damit Lebensraum für Tiere schafft. Sowohl für Einsteiger als auch erfahrene Hobbygärtner! Januar 2021, 192 Seiten, ISBN 978-3-8310-4157-2, mit farbigen Fotos und Illustrationen, 16,95 Euro, Dorling Kindersley Verlag, www.dorlingkindersley.de



AUF INS BEET

30 wilde Gartenideen für Radieschenräuber und Bienenretter, Ackerhelden

Die Natur spielerisch entdecken: Wo geht das besser als im eigenen Garten? Dieses Kinderbuch lockt Kinder ab 6 Jahren mit 30 vielfältigen Projekten vor die Haustür. Also Gummistiefel an und auf geht's! Denn hier lernen kleine Gärtner*innen z.B., wie sie selbst Gemüse und Obst pflanzen, aus einem Blumentopf einen Krötenunterschlupf bauen, Pflanzen in Eierschalen ziehen oder nachhaltige Selbstversorgertöpfe aus Plastikflaschen herstellen. So schärfen die kleinen Ackerheld*innen ihr Bewusstsein für die Tier- und Pflanzenwelt. Alle Projekte werden mit anschaulichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen sowie vielen Tipps und Tricks begleitet. Januar 2021, Fotos und Illustrationen, ISBN 978-3-8310-4126-8, 16,95 Euro, Dorling Kindersley Verlag, www.dorlingkindersley.de



www.ackerhelden.de

KLEINER GARTEN – GROSSE ERNTE

Selbstversorgung Schritt für Schritt
Lucy Chamberlain

Mit dem richtigen Praxiswissen ernten Sie schon bald leckeres Gemüse und Obst aus dem eigenen kleinen Selbstversorgergarten! Von der Gartenplanung über die Gartenarbeit bis zur Ernte – mit praxiserprobten Tipps, Schritt-für-Schritt-Anleitungen und über 1.000 farbigen Fotos zeigt Ihnen dieser Gartenratgeber, wie Sie auch auf kleinem Raum erfolgreich Obst und Gemüse anbauen. Verwandeln Sie mithilfe einer speziellen Anbaumethode ein 3 x 3 Meter großes Beet in einen ertragreichen Küchengarten mit schmackhafter Ernte. Der ideale Gartenratgeber für Selbstversorger mit wenig Platz, Januar 2021, 256 Seiten, ISBN 978-3-8310-4156-5, 19,95 Euro, Dorling Kindersley Verlag, www.dorlingkindersley.de



DAS GARTENJAHR

Die richtige Planung Monat für Monat
Ian Spence

Wenn die ersten Schneeglöckchen zu sehen sind, können Sie mit diesem cleveren Gartenbuch Monat für Monat alle Gartenaktivitäten in Ihrem Zier- und Nutzgarten planen. Welche Arbeiten sind wann zu erledigen? Wann ist die beste Zeit zum Pflanzen, Säen und Schneiden? Anschauliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Fotostrecken und ein praktischer Pflanzenkatalog zeigen, wie Sie den natürlichen Rhythmus des Jahres optimal für das Gärtnern ausnutzen. Mit diesem Gartenratgeber erzielen Sie jeden Monat optimale Ergebnisse für Ihr eigenes grünes Paradies! Januar 2021, 352 Fotos, 22,- Euro, ISBN: 978-3-8310-4153-4, Dorling Kindersley Verlag, www.dorlingkindersley.de



FRISCHE ERNTE ZUM KLEINEN PREIS

Tipps und Ideen für nachhaltiges Gärtnern
Huw Richards

Eigenes Obst und Gemüse anzubauen, muss nicht kompliziert und schon gar nicht teuer sein. Ganz im Gegenteil: Nach seinem Erfolg von Hochbeet zeigt der Social-Media-Star Huw Richards mit seinem zweiten Buch, wie Sie mit Ihrem eigenen Selbstversorgergarten Kosten sparen und von einer üppigen Ernte profitieren können. Gewinnen Sie Samen aus bereits vorhandenen Pflanzen, verwandeln Sie eine gebrauchte Palette in einen Komposter oder einen leeren Wasserkanister in ein Wasserreservoir: vielfältige und kreative Tipps weisen Ihnen Schritt für Schritt den Weg zum geld- und ressourcensparenden Selbstversorgergarten. Januar 2021, mit farbigen Fotos, 16,95 Euro, ISBN 978-3-8310-4155-8, Dorling Kindersley Verlag, www.dorlingkindersley.de



MEIN WOHLFÜHLGARTEN

Anleitungen für individuelles Gartenglück
Alistair Griffiths, Matt Keightley, Annie Gatti, Zia Alloway

Gesund mit Vitamin „G“! Ein eigener Garten kann sich positiv auf Stimmung, Stresslevel und Immunsystem auswirken – man muss nur wissen wie! Darum erklärt dieses Gartenbuch wissenschaftlich fundiert die positiven Aspekte des Gärtnerns und bietet Antworten auf Fragen wie: Was ist ein allergen-arter Garten? Wie locke ich Vögel in den Garten? Welche Pflanzen kann ich für meine Hausapotheke nutzen? Mit dem richtigen Know-how verwandeln Sie Ihren Garten in Ihre persönliche Wohlfühl-oase. Dieses Gartenbuch erklärt in vier großen Kapiteln, wie Sie die gesunde Kraft Ihres grünen Reichs optimal für sich ausschöpfen. Januar 2021, 224 Seiten, 19,95 Euro, ISBN 978-3-8310-4154-1, Dorling Kindersley Verlag, www.dorlingkindersley.de



Handwerksarbeiten steuerlich absetzen

Die neue Förderung macht's möglich

Wie wichtig von einem Fachbetrieb ausgeführte Arbeiten sind, wird bei der energetischen Gebäudesanierung besonders deutlich: So ist die Modernisierung der Heizungsanlage nur dann steuerlich absetzbar, wenn diese von Fachbetrieben vorgenommen wurde. Was bei der steuerlichen Förderung zu beachten ist, darüber informiert das Serviceportal „Intelligent heizen“ www.intelligent-heizen.info. Steuerlich abgesetzt werden können Aufwendungen für Einzelmaßnahmen, aber auch die Fachplanung und energetische Baubegleitung durch einen Fachbetrieb. Die Steuererstattung beträgt bis zu 40.000 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren. Die neue Fördermög-

lichkeit für die energetische Gebäudesanierung ist für die Dauer von zehn Jahren angelegt, endet also Ende 2029. Zusätzlich zu den Steuererstattungen profitieren Hauseigentümer auch von den sinkenden Heizkosten, die mit den Modernisierungen einhergehen. So amortisieren sich die Investitionen innerhalb weniger Jahre.

So funktioniert die steuerliche Förderung

Zunächst gilt es zu entscheiden, ob zur energetischen Sanierung einer selbst genutzten Immobilie eine KfW- oder BAFA-Förderung genutzt werden soll oder die steuerliche Förde-



Foto: © iStock-AndreyPopov

lung. Eine Kombination von steuerlicher Förderung mit den öffentlichen Förderungen ist nicht möglich. Allerdings ist die Steuerermäßigung eine gute Lösung für diejenigen Hausbesitzer, die ihre KfW- oder BAFA-Förderung nicht oder nicht fristgerecht beantragt haben – auf diese Weise muss niemand auf eine Förderung verzichten. Um die Kosten der Sanierungsmaßnahmen von der Steuer absetzen zu können, muss ein Fachbetrieb die Arbeiten ausführen und das Haus muss mindestens zehn Jahre alt sein.

Wer 2020 beim Heizen auf eine Wärmepumpe oder einen Pelletofen umsteigt oder die bestehende Gasbrennwertheizung um eine So-

laranlage erweitert, kann sich im darauffolgenden Jahr 20 Prozent der Kosten über die Steuererklärung für das Jahr 2020 zurückholen. Für die energetische Baubegleitung und Fachplanung sind sogar 50 Prozent steuerlich absetzbar. Die maximale Steuererstattung pro Objekt beträgt 40.000 Euro. Die Modernisierung wird über einen Zeitraum von drei Jahren stufenweise geltend gemacht:

- sieben Prozent (maximal 14.000 Euro) im ersten Kalenderjahr, in dem die Maßnahmen abgeschlossen wurden
- sieben Prozent (maximal 12.000 Euro) im zweiten Kalenderjahr
- sechs Prozent im dritten Kalenderjahr

Adressen | Regionale Bezugsquellen

Artfliesen GmbH u. Co.KG

Metzinger Straße 47, 72622 Nürtingen
07022 6026-0, www.artfliesen.de

Beck Treppen

Stadtstraße 33, 72172 Sulz-Bergfelden
07454 2815, www.beck-treppen.de

Beck Zimmerei

Stadtstraße 33, 72172 Sulz-Bergfelden
07454 2815, www.beck-zimmerei.com

Fahrner Wohnkonzept GmbH

Panoramstr. 1, 72414 Rangendingen-Höfendorf, 07478 920245
www.fahrner-immobilien.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH

Espanstraße 4, 88516 Herberlingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Fullwood Wohnblockhaus Musterhaus

Hallerstraße 42, 74549 Wolpertshausen
07904 9446-0, www.fullwood.de

Fullwood Wohnblockhaus Zentrale

Oberste Höhe, 53797 Lohmar
02206 9533-700, www.fullwood.de

Gann & Raith Wintergärten GmbH

Stichstraße 37, 71069 Sindelfingen-Darmsheim, 07031 760824
www.wintergarten-sifi.de

Geiger Massivbau GmbH

Kornbergstraße 42
72459 Albstadt Pfeffingen
07432 98420-0, www.geiger-massivbau.de

Glashaus Rehm GmbH

Im Kalten Brunnen 11
72666 Neckartailfingen, 07127 9328-0
www.glashaus-rehm.de

Gugelfuss Fenster Türen Fassaden

Glockeraustraße 20, 89275 Elchingen
07308 815-0, www.gugelfuss.de

Hauser Massivbau GmbH

Robert-Bosch-Straße 18, 72189 Vöhringen
07454 9594-0, www.hausermassivbau.de

Richard Henkel GmbH

Forchtenberger Straße 46
74670 Forchtenberg Ernsbach
07947 89180-0, www.richard-henkel.de

Immobilien Scout24 GmbH

Andreasstr. 10, 10243 Berlin, 0800-24010000, www.immobilien-scout24.de/baufinanzierung

Immowelt AG

Nordostpark 3, 5 90411 Nürnberg
www.immowelt.de

Kemmler Baustoffe & Fliesen Tübingen

Reutlinger Straße 63, 72072 Tübingen
07071 151-0, www.kemmler.de

Kemmler Baustoffe & Fliesen Metzingen

Senefelderstraße 13, 72555 Metzingen
07123 162-0, www.kemmler.de

Kemmler Baustoffe & Fliesen Balingen

Lange Straße 18, 72336 Balingen
07433 981-0, www.kemmler.de

Lehner Haus

Planungsbüro OTT
Schönaicher Straße 33, 71032 Böblingen
07031 726831, www.lehner-haus.de

Lehner-Haus Musterhaus Fellbach

Höhenstraße 17, 70736 Fellbach
0711 525879, www.lehner-haus.de

Lehner Haus GmbH

Aufhausener Str. 29
89520 Heidenheim, 07321 9670-0
www.lehner-haus.de

Leistra Kachelöfen

Stuifenstraße 2, 72555 Metzingen
07123 42051 www.leistra.de

Leistra Kachelöfen

Metzinger Straße 47, 72622 Nürtingen
07022 211033, www.leistra.de

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH Zentrale

Mauster Dorfstr. 78, 03185 Teichland OT Maust, 035601 88888, www.leonwood.de

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH Vertrieb BW

Burgunderstraße 1, 79400 Kändern
07626 2895174, www.leonwood.de

Fenster Ruoff GmbH

Zeppelinstraße 8-12
72411 Bodelshausen 07471 704-0,
www.ruoff.de

Schädler Wohnbau GmbH

Pappelweg 14, 72805 Lichtenstein
07129 922509
www.schaedler-bau.de

Schwarzwälder GmbH & Co. KG

Bruderhausweg 11
78112 St. Georgen, 07724 3016
www.schwarzwaelder-haus.de

Schwörer Haus KG

Hans-Schwörer-Str. 8, 72531 Hohenstein-Oberstetten, 07387-16-0
www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Nr. 28

Dürheimer Str./Frühlingshalde
78056 VS Schwenningen, 07720 61171
www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Fellbach

Höhenstraße 21, 70736 Fellbach
0711 5282627
www.schwoererhaus.de

Senertec Center Stuttgart GmbH

Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart
0711 351457-9
www.senertec-stuttgart.de

Speidel Haus GmbH

Nürtinger Str. 32
70794 Filderstadt-Bernhausen
0711 787479 -91, www.speidel-haus.de

MHB Stumm GmbH

Bauunternehmung
Wolfgartenstr. 72, 72525 Münsingen
07381 9361-0, www.mhb-stumm.de

VÖROKA GmbH Überdachungen

Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de

Wafa Baurträgersgesellschaft mbH

Ringelbachstr. 40
72762 Reutlingen
07121 92210, www.wafa.de

Wiehl Treppen GmbH & Co.KG

Taubenried 8
72511 Bingen, 07571 7428-0
www.wiehl-treppen.de



Familien-Bäder
Betten & Matratzen
Teppiche & Textilien
Tag der Rückengesundheit



Fertighäuser
Ausbauhäuser
Sanierung zum Effizienzhaus
Objektberichte



Brennwerttechnik
Heizungstausch mit Fördermitteln
Autarke Energiesysteme
SmartHome: Heizungssteuerung



Aktuelle Meldungen
regional-BAUEN fragt nach
Firmenvorstellungen
Baugebiete in der Region



Dachsanierung: Dämmung
Dach: Innenausbau
Balkonsanierung
Fassaden



Rosenschnitt
Beetbepflanzung
Rasen anlegen
Gartenkalender

ANZEIGENSCHLUSS-ERSCHEINUNGSTAG:

30. Januar 2021 15. Februar 2021

Datenanlieferung unter:
anzeigen@regional-bauen.de

Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, Wolfgang Trumpp
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBURO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740
Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben in drei Regionalausgaben

JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059: 10. Jahrgang 2020, 11. Jahrgang 2021
MITTE 2192-1067: 10. Jahrgang 2020, 11. Jahrgang 2021
OST 2191-852X: 09. Jahrgang 2020, 10. Jahrgang 2021

DRUCKEREI

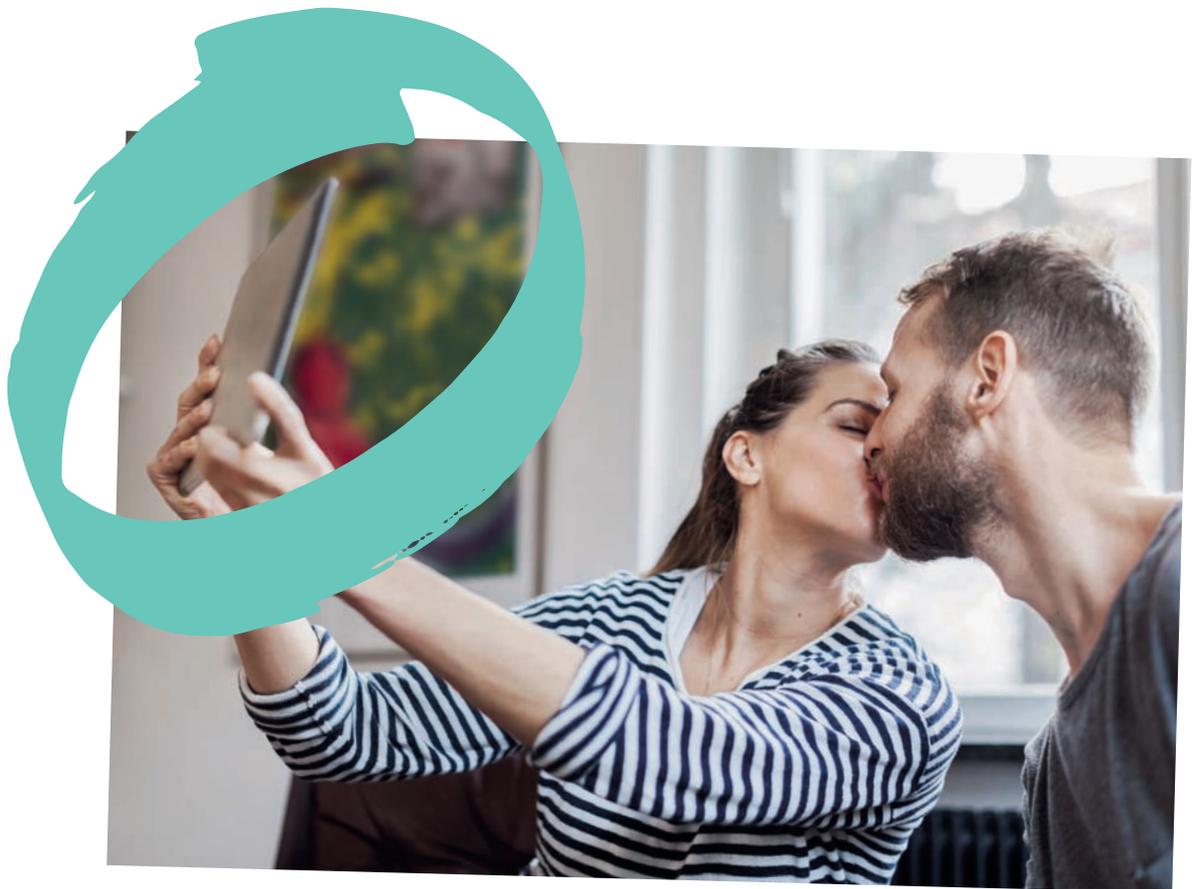
westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig, www.westermann-druck.de, www.pva.de

Bitte beachten Sie: Unsere Redaktion arbeitet aktuell weiterhin im Home Office und ist deshalb nur per E-Mail erreichbar. Das Anzeigen- und Vertriebsbüro ist unter: 07131 1242075 weiterhin wie gewohnt erreichbar.

In dieser Auflage befinden sich in der Gesamtauflage Beihefter der Firma LehnerHaus



Unser neues Zuhause:
online gefunden,
mobil besichtigt,
digital eingetütet.



Die Nr. 1 für Immobilien macht's vor: Der Weg zum neuen Haus oder der neuen Wohnung wird voll digital. Nicht mehr nur das Suchen, sondern sogar das Besichtigen können wir heute online machen. Genauso wie die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen, das Stellen einer digitalen Kautionsbürgschaft, dem digitalen Mietvertrag bis hin zum Organisieren des Umzugs. Sicher und bequem – so macht man das heute.

Probier's aus auf [immobilienscout24.de/kontaktlose-suche/](https://www.immobilienscout24.de/kontaktlose-suche/)

Immo
Scout24

Make it happen.

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

MAGAZIN FÜR DEN BODENSEE-KREIS UND OBERSCHWABEN



- Startauflage von 7.000 Magazinen
- Verteilung kostenlos an über 350 Auslegestellen
- Über 2.400 Erstmappen in regionalen Lesezirkeln

Aufgepasst!

Das regional-BAUEN Magazin für den Bodenseekreis und Oberschwaben ist ab sofort kostenlos an über 350 Mitnahmestellen erhältlich.

Noch näher dran...

Dieses zweimonatige Magazin bietet neben Anregungen für Bauherren und Modernisierer viele Themen rund ums Wohnen und Einrichten, Gartengestaltung und topaktuelle Tipps; stets mit regionalem Bezug.

